

Türkis[®] Magazin

Das einzige DEUTSCHsprachige MAGAZIN für die Türkische Riviera



Die vergessene Stadt
Seleukeia bei Manavgat

Herbst in Alanya
Sonnige Tage und internationale Aktivitäten





Multigroup - Multivilla

Kestel, Sahil Str. No 19 - Multiplaza
07400 Alanya / Antalya
+90 242 512 20 32
+90 242 512 20 34
E-MAIL: info@multivilla.com
www.multivilla.com

multigroup® multivilla® multielektrik® multifruit®



Ihr kompetenter Partner für Immobilien An- und Verkauf,
Installation und Wartung modernster Solar-Elektrikanlagen,
Investitionsberatung, Hausmanagement und vieles mehr!



Wenn `s am schönsten ist....

.... soll man aufhören.

Einige haben es schon gehört, nachgefragt über Facebook oder direkt in der Redaktion. Stimmt es, dass der Druck des Türkis Magazins eingestellt wird? JA, ES STIMMT. Sie halten mit dieser Ausgabe, mit der 150. Ausgabe im achten Jahr des Erscheinens, das letzte gedruckte Türkis Magazin in den Händen. Künftig werden Sie das Türkis Magazin nur noch online lesen können.

Die Entscheidung fiel mit einem lachenden und einem weinenden Auge - was man 10 Jahre macht, beendet man nicht leichten Herzens. Die aktuelle politische Situation in der Türkei hat dazu aber nur zu einem ganz geringen Teil beigetragen - natürlich ist es mühsamer geworden, die Finanzierung sicher zu stellen. Aber da TÜRKIS ja von Anfang an kein rein kommerzielles Projekt war, war das eher zweitrangig. Es sind mehr persönliche Gründe...

Kurz nach meinem 40. Geburtstag bekam ich das Angebot, bei der Prima Türkei mitzuarbeiten. Da ich aus der „Branche“ komme und mir die Pressearbeit vertraut war (und die ich vermisst habe), sagte ich zu. Meine Kinder kennen es gar nicht anders, als dass Mama regelmässig auf Tauchstation geht und „Zeitung macht“. Jetzt sind sie kurz vorm Teenie-Alter und brauchen Mama mehr denn je für die alltäglichen Sorgen und Nöte.

Seit 3 Jahren machte ich das Magazin komplett alleine, immer mit Rückendeckung und Unterstützung durch meinen Mann. Immer mal wieder tauchte jemand auf, der mithilfe, grosses versprach und dann doch wieder absprang, wenn man merkte, mit wieviel Stress so ein Magazin verbunden ist... Das kostet sehr viel Kraft - vor 2 Jahren trafen wir dann die Entscheidung, das Türkis Magazin nur noch einmal im Monat erscheinen zu lassen.

Dennoch kam nach und nach alles andere zu kurz. Die Familie, die Kinder, ich selbst... und nicht zuletzt war da das immer mehr beherrschende Gefühl, dass meine ganze Kreativität in das Magazin floss. Dass es Menschen gibt, die die Arbeit nicht zu würdigen wissen und meinen „die vorige Ausgabe soll ich bezahlen? Die ist doch alt, die können Sie doch verschenken“,

oder die lautstark verkündeten, Türkis nicht mehr zu kaufen, weil ihnen meine persönliche und private (politische) Meinung oder Einstellung nicht gefiel - geschenkt. Damit muss man wohl leben. Die Unterstützung von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, das Lob und die Kommentare haben mich doch immer wieder davon überzeugt, dass es sich lohnt, weiterzumachen. Und weitermachen werde ich auch, auf jeden Fall! Ich möchte mich nur wieder auf das konzentrieren können, was ich wirklich KANN und machen will: Schreiben und Fotografieren.

Seitdem im Frühjahr unsere Webseite gehackt wurde und ich damit gezwungen war, diese komplett neu aufzubauen, haben wir einen unglaublichen Zuwachs an täglichen Lesern auf der Webseite gewonnen - bis zu 2000 Besucher pro Tag verzeichnen wir derzeit. Auch das war ein Argument für unsere Entscheidung. Die Redaktion bleibt wie sie ist und auch die monatlichen Treffen an jedem dritten Dienstag um 10:30 Uhr werden weitergeführt.

In Zukunft finden Sie aktuelle Nachrichten, Termine und Infos auf der Webseite, und insbesondere die Artikel über türkische Kultur oder die Reiseberichte werden nach und nach auch online gestellt, sodass Sie auf der Seite recherchieren können - und sich natürlich auch Texte, die Sie besonders interessieren, herunterladen können.

An dieser Stelle gebührt mein Dank vor allem unseren langjährigen Werbekunden, insbesondere unserem lieben Freund Ahmet vom RAVZA RESTAURANT und Ines und Mathias GOLDSTEIN von Garaj und Teknik - diese beiden Firmen haben uns von der ersten Ausgabe bis zur letzten immer unterstützt. **Ganz besondere Dank schulde ich natürlich auch meinem Mann Necati. Ohne seine ideelle Unterstützung, seine Ratschläge, Ideen und ohne unsere Autovermietung Force Rent a Car wäre das Magazin nie möglich gewesen.** Sehr oft musste er auch persönlich zurückstecken... Und last but not least muss ich natürlich IHNEN danken, liebe Leserinnen und Leser, für Ihre langjährige Treue und Unterstützung, für Ihr Lob, Ihre Anregungen und auch natürlich für Ihre Kritik, denn nur an dieser kann man wachsen.

Blieben Sie uns gewogen!



“
Und weitermachen werde ich auch, auf jeden Fall! Ich möchte mich nur wieder auf das konzentrieren können, was ich wirklich KANN und machen WILL: Schreiben und Fotografieren. Das Türkis Magazin bleibt Ihnen natürlich erhalten, und zwar im Online-Format auf unserer Seite www.tuerkismagazin.com.

Martina Yaman
”





Seite 6

Die vergessene Stadt

Erkundung einer geheimnisvollen Römerstadt



Seite 12

Aus dem Vereinsleben

Neues von Vereinen und Organisationen in Alanya



Seite 16

Nachrichten

Nachrichten aus der Region und der gesamten Türkei



Seite 24

Reportage

der Lykische Pfad - lange Geschichte, weite Wege



Seite 28

Kultur

Bildhauersymposium eröffnet



Seite 30

Essen & Geniessen

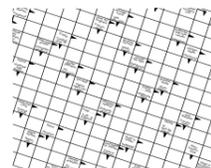
SUPPEN



Seite 34

Heisse Tipps

Leckere Heissgetränke für den Winter



Seite 36

Magazin

Eventkalender, Markttag, wichtige Infos, Rätsel und das (nicht ganz ernstgemeinte) Horoskop für die nächsten 4 Wochen finden Sie hier.

KÜNDE / IMPRESSUM

TÜRKIS MAGAZIN

Nr. 150 • 15.11.2016 • November 2016

Türkis Magazin

Imtiyaz Sahibi / Herausgeber
Necati Yaman
necati@tuerkismagazin.com

Sorumlu Yazı İşleri Müdürü / Chefredakteur
Kerim Kocabaşoğlu
Genel Yayın Müdürü / Redaktionsleitung
Martina Yaman
martina@tuerkismagazin.com

Grafik & Design / Tasarım
Martina Yaman

WEBSEITE
www.tuerkismagazin.com

Täglich neue Nachrichten, Zusatzinformationen, Bildergalerie, Veranstaltungskalender und MEHR

Rechtsabteilung/ Hukuk danışmanı

Mehmet Tıgılı

Marketing & PR / Halkla İlişkiler ve Tanıtım

Tel. 0242 513 14 44
martina@tuerkismagazin.com

LESERBRIEFE & KOMMENTARE
leserbrief@tuerkismagazin.com

Verantwortlich für die Texte sind die Verfasser - Alle Rechte an Texten oder Bildern liegen bei **Türkis Magazin** Matb. Yay. Reklamcılık Tur. İnş. San. ve Tic. Ltd. Şti.

Ofis Adresi/ Büro-Adresse:
Damlataş Cad. 988. Sok. 4/B
07400 Alanya

Posta Kutu 27
07401 Alanya/ANTALYA

Bürozeiten:

Di - Fr von 10:00 - 16:00 Uhr
MONTAGS GESCHLOSSEN
oder auf Vereinbarung

Telefon

Tel: 0242 - 513 14 44
Mobil: 0541 5131442

redaktion@tuerkismagazin.com
www.tuerkismagazin.com

Druckerei / Matbaa
KUTLU AVCI OFSETFORM BASKI
REKLAM SANAYİ VE TİC. LTD. ŞTİ.
ANTALYA - TÜRKİYE / Tel. 0242 3468585

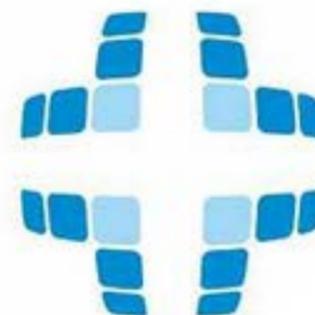
ISSN 1309-6052

YEREL SÜRELİ YAYIN



Konaklı Medical

24/7 für Sie da



özel **KONAKLI**
POLİKLİNİĞİ

Unsere Leistungen
Haus- und Hotelbesuche
Abhol- und Bringservice
Notaufnahme
Krankentransport
Ultraschall
Röntgen
EKG
Medizinischer Transport, CPR
Stationäre Dienste
Intensivstation
Einfache Operation
Labor
Blutuntersuchungen



+90 (0) 534 055 70
rufen Sie uns an für
unverbindliche Info!



Telatiye Mah. 19. Sokak
Güven Apt. No. 2/B
KONAKLI - ALANYA - TÜRKİYE

www.konaklimedical.com
info@konaklimedical.com

Facebook: konaklimedicalalanya

Tel: +90 242 565 38 34
+90 242 565 38 63
Fax: +90 242 565 27 14

Mobil: +90 534 055 70 87 (Annika)
+90 532 336 56 34 (Dr. Adnan)



Seleukeia - Lyrbe

Die vergessene Stadt



Ja....ich gebe es zu: das Erforschen und Entdecken antiker Stätten ist nicht so meins, wenn ich mich erst mal mit dem Jeep oder - gottbewahre!! - zu Fuß bis zum Objekt der Begierde quälen muss. Wenn ich erst einmal an Ort und Stelle bin, dann kann ich auch stundenlang über Stock und Stein klettern und die Zeit (und das schmerzende Knie) vergessen. Besonders dann, wenn es so faszinierende Ruinen wie die von Seleukeia oder besser Lyrbe (denn Städte namens Seleukeia gibt es insgesamt 9 an der Zahl) sind und es sich um ein Eldorado für Fotografen handelt. Nach wie vor ist Lyrbe nämlich vor allem immer noch eins: eine vergessene Stadt. Vergessen vor allem von den großen Reiseveranstaltern und der Abteilung des Tourismusministeriums, die für das Aufstellen von Kassenhäuschen und hässlichen Betonpfählen für Maschendrahtzäune zuständig ist. Und das ist auch gut so.

Erst im Jahr 2012 wurde Lyrbe verkehrstechnisch erschlossen, die schmale Asphaltstrasse führt inzwischen bis direkt vor das antike Stadttor. Parkplätze gibt es keine, was aber nichts ausmacht, denn ausser unserem Wagen steht nur ein weiteres Auto vor der beeindruckenden Mauer. Die Passagiere sehen wir allerdings nicht auf unserer mehrstündigen Erkundungstour, aber da das Vehikel weg ist, als wir zurückkommen, müssen die Bewohner wohl auch in den Ruinen geklettert sein. Gesehen haben wir sie allerdings nicht.

Und genau das ist es, was vor allem den ganz besonderen Reiz dieser Ruinenstätte ausmacht: man ist allein. Gut, das ist Anfang November ohnehin keine große Überraschung, aber mit dem einen oder anderen Sonntagsausflügler hatte ich schon gerechnet, zumal es für die Jahreszeit aussergewöhnlich schön ist - in der Sonne sind es gut und gern an die 30

Grad.

Ob es nun daran liegt, dass hier doch eine Pflege des Geländes stattfindet oder ob der Grund einfach die geringe Anzahl an Besuchern ist, kann ich nicht beurteilen, aber die komplette Anlage ist zwar menschenleer, aber erstaunlich gepflegt und sauber. Trotz fehlender Mülleimer sieht man so gut wie keinen Müll, Hecken und Sträucher, die man oft auf älteren Fotos von Lyrbe sieht, sind entfernt.

Es macht die Streifzüge durch das weitläufige Gelände umso interessanter, da es sich leicht vorstellen lässt, die Anlage sei seit Jahrhunderten unberührt. Für größere Kinder (ca. ab 10 Jahren) ein wunderbarer „Abenteuerspielplatz“ - zumal es keine wirklich gefährlichen Ecken gibt.

Für die Hauptanlage, den Marktplatz und die Tempel muss man nicht einmal gut





zu Fuss sein. Auch das Erkunden der näheren und weiteren Umgebung braucht zwar viel Zeit, aber keine ausgesprochene Trittsicherheit - auch wenn die Reste der Gebäude kreuz und quer auf dem Waldboden verteilt sind.

Die Agora soll die besterhaltendste in Kleinasien sein, vergleichbar im Erhaltungsgrad nur mit Pompeji und Herculaneum. Das macht es leicht, besonders am späten Nachmittag, wenn die Säulen und Wände von der Sonne ver-

goldet werden, sich in andere Zeiten zu träumen. Man kann sich vorstellen, dass hier auf dem Marktplatz, gesäumt von einem zweistöckigen Kaufhaus, reges Treiben geherrscht haben muss. Man kann heute noch sehen, dass Lyrbe einst eine reiche, prosperierende Stätte war.

Mehrere Tempel, riesige Bögen einer ehemaligen Wasserleitung, Überreste einer Kirche und einer Nekropolis sprechen Bände. Eine ganze Reihe von Bögen in

einem Untergeschoss geben Aufschluss über die einstige Grösse des Marktplatzes - hier muss es sich wohl um ein antikes Shopping Center gehandelt haben.

Auch soll nach verschiedenen Annahmen hier eine heilende oder wundertätige Quelle der Artemis gewesen sein. Selbst nach einem gut zweistündigen Streifzug über Stock und Stein gibt uns nicht das Gefühl, wirklich alles gesehen zu haben. Eigentlich müsste man hier einen ganzen Tag verbringen, vielleicht genau wie frü-



her mit Bleistift und Skizzenblock, um diese besondere Atmosphäre auf Papier zu bannen.

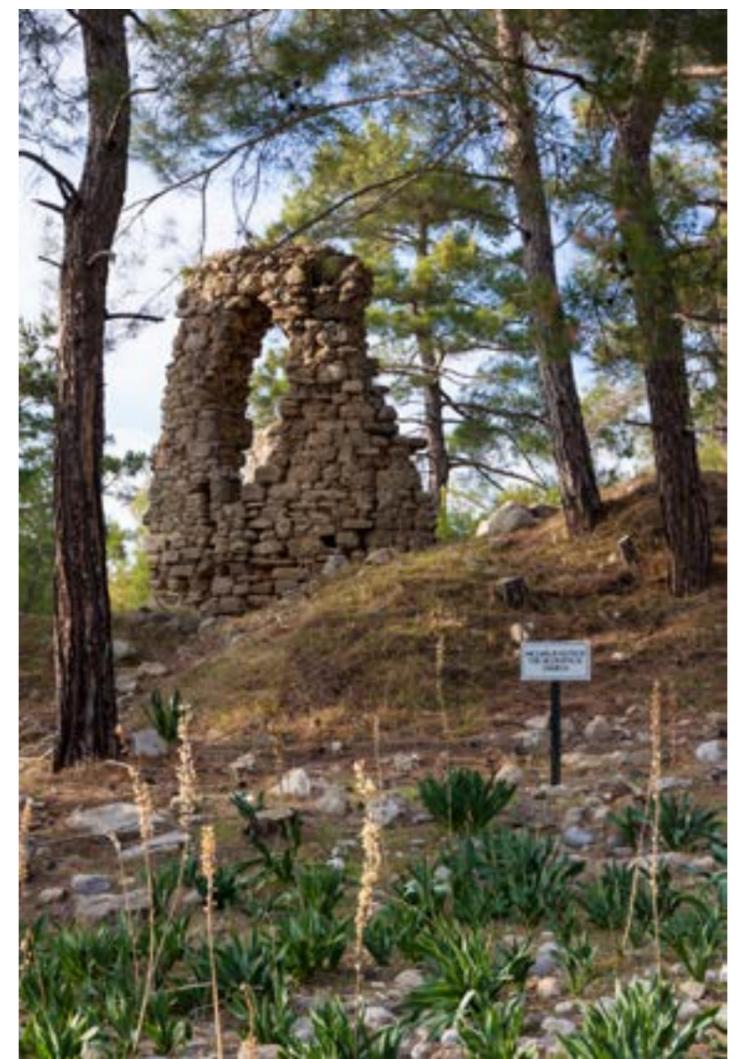
Im Dunkel der Zeit

Man kommt sich vor wie ein Entdecker, der eine verwunschene Stadt aus dem Dunkel der Zeit befreit. Vielleicht ist es auch die Tatsache, dass man nicht viel über die Entstehung, Besiedlung und das Verlassen dieser Stätte weiss - und dass sie Jahrhunderte im Dornröschenschlaf im Wald hinter Manavgat schlummerte, nur besucht von Hirten und Ziegen.

Lyrbe (Seleukia) ist zwar aus mehreren geografischen Werken der Antike namentlich bekannt, die Geschichte der Stadt liegt jedoch weitgehend im Dunkeln. Ihr Name weist auf eine seleukidische Gründung, möglicherweise unmittelbar auf Seleukos I. Nikator hin. Sie wird um 300 v. Chr. gegründet worden sein.

Seit Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Stadt immer wieder von Forschern besucht, die aber keine schlüssigen Folgerungen zur Geschichte ziehen konnten.

1949 besuchte Prof. E. Bosch zusammen mit Prof. Dr. Jale Inan erstmals die Ruinen, und unter der Ägide von Prof. Dr. Arif Müfit Mansel wurde erstmals nach vielen illegalen Grabungen in den Jahren 1972 - 1979 die Stätte von der Archäologischen Fakultät der Istanbul Universität systematisch erforscht. Erst ein zweisprachiger Text auf griechisch und der damaligen regionalen Sprache, Sidece, gab mehr Aufschluss über die Stätte.





An den Arbeiten der Ruinen war Professor Jale Inan maßgeblich beteiligt. Inan machte die Weltöffentlichkeit auf die Antike Stadt auch in dem Buch „Toroslarda Bir Antik Kent Lyrbe“ (eine alte Stadt im Taurusgebirge) aufmerksam.

Als kunsthistorisch wertvollste Funde der Stadt wurden unter anderem ein Orpheusmosaik und eine Bronzestatue des Apollon gesichert – heute im Museum von Antalya.

Neuere Forschungen deuten darauf hin, dass es sich bei den Ruinen um eine Stadt

namens Lyrbe handelt, und nicht, wie lange vermutet, um das Seleukia in Pamphylien.

Die Fundamente einer byzantinischen Kirche in unmittelbarer Nähe des von vier ionischen Säulen umgebenen Raumes des Marktplatzes zeigen, dass der Ort im Mittelalter noch oder zumindest wieder bewohnt war.

Aufgrund ihrer strategisch günstigen Plateau-Lage auf einem nach Westen abfal-

lenden Berghang brauchte die Stadt nur im Süden durch eine auch heute noch bis zu einer Höhe von 9 Metern erhaltenen Stadtmauer geschützt werden.

Die kaiserzeitliche Agora ruht, um ein ebenes Gelände zu gewinnen, im Westen auf gewaltigen Substruktionen mit Tonnengewölben, die als Magazine genutzt wurden. Im Westen erheben sich acht zweigeschossige Ladengebäude, wie sie in ihrer Erhaltung nur aus Pompeji oder Herculaneum bekannt sind. Südlich schließt sich ein kleines Odeion an.

Wenige Meter nördlich des Marktplatzes ist ein kleiner Podiumstempel mit einem ehemals viersäuligen Pronaos gut erhalten. Weiter westlich, heute überwaldet, lassen sich große Thermen erkennen, deren Reste massiver Marmoraukleidungen für den ursprünglichen Reichtum der Stadt sprechen. Spätere Umbauten erfolgten dann nur noch mit dünnen Platten aus gepresstem Marmorstaub.

Lange Zeit geschah gar nichts, bis in den Neunzigern Jeep- und Quadsafarientouristen die reizvolle Lage für sich nutzten - und zum Entsetzen kundiger Besucher aus antiken Steinen den Schriftzug der Veranstalterfirma legten.

Was in den ehrwürdigen Gewölben, die so lange ohne Schutz einer zuständigen Stelle blieben, sonst noch zerstört wur-



de, mag man sich nicht vorstellen.

Zur Zeit ist eigentlich der beste Moment für eine ausgiebige Besichtigung: Die Stadt ist gereinigt und von Unrat, Schmierereien und Gebüsch befreit, der Zufahrtsweg ist ausgeschildert und bequem mit einem PKW zu erreichen. Ohne Auto kann man mit dem Dolmus von Manavgat nach Bucak Şehler (dem letzten Dorf vor den Ruinen) und dann noch mit einem ca. einstündigen Fußmarsch entlang der neuen Strasse Lyrbe erreichen.

GPS-Daten: 36.87372531.475552777778
Koordinaten: 36° 52' N, 31° 29' O

So kommt man hin: immer den Hinweisschildern „Oymapinar Alternativ Turizm Merkezi - Selale“ folgen. Etwa 5 km nach dem Wasserfall links abbiegen (Das Schild sieht man leider erst, wenn man vorbei ist. Dafür steht ein riesiges Werbeschild „Doğa Kır kahvaltısı & Izgara Salonu“ - das kann man kaum übersehen. Im Dorf Bucak Şehyer dann einfach den Hinweisschildern Lyrbe - Seleukeia folgen. Von Manavgat Zentrum sind es etwa 15 km.

Weitere Ziele in der Umgebung

Touristischer Hotspot: der Wasserfall

Der Manavgat Wasserfall ist nicht besonders tief oder spektakulär, aber die Anlage ist funkelnagelneu und seit neuesten wieder eröffnet. Im Winter, wenn der Fluss viel Wasser führt, ist der Wasserfall durchaus sehenswert.

Die Talsperre

An diesem Tag reichte die Zeit nicht mehr für die Oymapinar-Talsperre, da wir erstens zu spät losgefahren sind (erst gegen 10:30 Uhr) und zweitens sollte man für die Sperre am besten einen ganzen Tag einplanen, eine Bootstour (Green Canyon) ist absolut empfehlenswert - allerdings eher im Sommer, wenn das Boot das Restaurant und die Stege ansteuern kann.

Bei uns bildete den Abschluss ein Essen bei Konyali Etli Ekmek in der Innenstadt von Manavgat an der Ausfallstrasse Richtung D400, wo es zu moderaten Preisen Etli Ekmek und andere Pidesorten gibt.

Martina Yaman



Bombola gibt auf

Nicht nur die Ära „Türkis Magazin“ geht zu Ende, auch der traditionsreiche Bombola Verein gibt ein Jahr vor seinem zehnten Jubiläum auf und hat zum 31.10.2016 seine Pforten für immer geschlossen. Den Verein Bombola gibt es nicht mehr. Nur liegen die Gründe nicht im persönlichen Bereich.

Im Gespräch mit Ines Goldstein, der Vorsitzenden und der „guten Seele“ des Vereins, wurden der Redaktion diese ganzen Probleme mit sichtlicher Enttäuschung über das Verhalten der Stadt und des Landratsamtes geschildert. Dennoch ist es letztendlich eine rein unternehmerische Entscheidung, da ein Verein, der keine Veranstaltungen mehr abhalten darf, seiner Einkommensquellen beraubt wird, während die Kosten durch zunehmende Bürokratie immer weiter steigen. Auch türkische Vereine sind von dieser Entwicklung betroffen.

Die Gründe für die stark ausufernden Restriktionen sind allerdings nicht, wie man annehmen könnte, im politischen Bereich zu suchen, sondern liegen ganz woanders - nämlich in der stark gestiegenen Zahl „wild“ veranstalteter und unkontrollierter Basare und Flohmärkte.

Schon seit geraumer Zeit ist es Mode geworden, bei jeder Gelegenheit, in Restaurants, Garagen und auf der Strasse, Flohmärkte abzuhalten. Der grösste Teil der Veranstalter sparte sich aber sowohl den aufwendigen Papierkram, der für eine Vereinsgründung erforderlich ist (Die nötigen Arbeiten in einem gemeinnützig anerkannten (!) Verein sind genauso aufwendig wie das Führen einer Firma - und sind mit erheblichen Kosten verbunden.) und ebenso die lästigen Behördengänge zur Genehmigung der Veranstaltungen. Dies wurde dem Landratsamt wohl hinterbracht und die für Vereine zuständige Abteilung sollte nun tätig werden - und traf genau die Falschen.

Im Frühjahr besann sich das Landratsamt dann auf ein Gesetz aus den frühen Achtzigern, das besagte, dass Vereine Veranstaltungen, auf denen Geld eingenommen wird, nicht nur Monate vorher beantragen müssen, sondern dass es auch starke Restriktionen gibt hinsichtlich der Anzahl. Dem beliebten Bombola-Frühjahrsbasar wurde daraufhin am Tag der Veranstaltung die Genehmigung entzogen, dieser konnte nicht stattfinden - während andere Flohmärkte munter weiter machten.

Weder Bürgermeister noch Landrat fühlten sich zuständig und der Vorstand der Bombolas wurde immer wieder vertröstet und weiter geschickt - kurz man rannte gegen geschlossene Türen und kam nicht weiter.

Der Verein, der über die Jahre aus den Anfängen einer Gruppe, die das Tierheim in Alanya unterstützte zu einem der aktivsten Wohltätigkeitsvereinen wurde, sah sich letztendlich gezwungen, seine Aktivitäten einzustellen und den Verein aufzulösen. Ein Verein hat hohe monatliche Kosten - es MUSS ein Büro vorhanden sein, Miete und Steuern gezahlt werden, ein Steuerberater ist verpflichtend und und und. Auf der anderen Seite sind die Verdienstmöglichkeiten durch offiziell genehmigte Veranstaltungen fast unmöglich gemacht worden - während „wilde“ Flohmärkte weiter machen, geben die Bombolas damit auf. Die Basare waren das Rückgrat und die Einnahmequelle des Vereins und die fehlenden Genehmigungen machten es unmöglich weiter zu arbeiten.

Was bleibt ist die grosse Enttäuschung, dass weder das Landratsamt noch die Stadtverwaltung hinter dem Verein steht, obwohl das gesammelte Geld zu 100% in der Stadt blieb und vielen Behinderten und Kindern geholfen hat.

Engagement und Ehrlichkeit wird hier leider bestraft.

Gedenken zum Buß- und Bettag in Alanya

Auch in diesem Jahr wird der St. Nikolaus-Verein mit dem evangelischen Pfarrer Frieder Lenger am Buß- und Bettag auf dem alten Friedhof für Ausländer einen Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen abhalten.



Traditionsgemäß gedenkt man im November in Deutschland, je nach Gegend und Religionszugehörigkeit, unserer Toten auf den Friedhöfen. Dieses möchte die Gemeinde nun am Buß- und Bettag auch in Alanya tun und die vielen dort begrabenen namenlosen Toten mit in ihr Gebet einschließen.

Beim Gang über den Friedhof und zum Zeichen der Verbundenheit zündeten die Besucher auf vielen Gräbern Kerzen an, wie es in katholischen Gegenden in Deutschland üblich ist.

Ein besonderes Anliegen der Christlichen Gemeinde ist es, auch den Menschen, die anonym hier begraben liegen, eine würdige letzte Ruhestätte zu geben. So wurden im Laufe der vergangenen zwei Jahre ausschließlich durch Spenden viele Gräber neu bepflanzt, über 40 vermoderte Holzkreuze erneuert, auf dem neuen Teil des Friedhofs Bäume, Sträucher und Blumen gesetzt, so dass die zirka 200 Gräber, auch bedingt durch den Gießdienst im Sommer, grün und gepflegt aussehen.

**Mittwoch, 16. 11., Buß- und Bettag
11.00 Uhr Andacht auf dem Alten Friedhof - Pfarrer Frieder Lenger**

Karnevals erwachen in Alanya

Was ein echter Karnevalist ist, der ist natürlich am 11.11., wenn die neue Session eingeläutet wird, in Mainz, Köln, Düsseldorf oder anderen Narrenhochburgen. Oder? **NEIN!** Seit Jahren trifft sich eine kleine, lustige Truppe immer um diese Zeit im Tac Premier Hotel in Alanya, um ihren Urlaub zu verbringen - und um die Karnevalszeit mit Meerblick und frühlingshaften Temperaturen zu starten. Neidische Blicke der heimischen Narren, die sich zuhause die Pappnasen abrieren, inklusive...



war nicht der Meinung, dass es „DA“ nicht hingehört... die älteren Fischer am Hafen fanden das witzig.

So hat Alanya neben Kirche, Internationalem Chor und Vereinen nun auch einen „Karnevalsverein Alanya 2015“, dessen Mitglieder sich zusammensetzen aus Feierwütigen aus Deutschland, den Niederlanden, Dänen und Belgiern, die alle zusammen in der Türkei Karneval feiern - hier mit tatkräftiger Unterstützung des TAC PREMIER HOTELS.

Die Einheimischen reagieren locker und belustigt, keiner regte sich auf über die seltsamen ausländischen Gebräuche - auch nicht über den nett angerichteten Sektempfang unter dem Roten Turm mit Blick auf die Seldschukische Werft.

Martina Yaman



Jedem Narrn sei Kapp, sagt man in Hessen - und so pragmatisch sieht man es auch im türkischen Alanya, wo das Personal nicht nur bei den Vorbereitungen für einen „fast echten“ Karnevalsumzug mit der Touristen-Bummelbahn half, sondern auch teilweise kräftig mitfeierte - und sich riesig über einen verliehenen Karnevalsorden freute.

(Übrigens ein dickes Danke an dieser Stelle auch für den an mich verliehenen Orden, ich habe mich sehr gefreut, als ehemalige aktive Fassnachterin)

Auch auf dem Weg sahen die als Biergläser verkleideten Narren nur freundliche Gesichter, viele winkten den lustigen Gestalten zu - geschimpft, was das nun mit dem Alkohol oder gar mit den ausländischen Sitten auf sich habe, hat keiner. Einige fragten „Onlar ne kutlaniyor“? Was feiern die?

Und das sind dann die Momente, wenn man sagt „Karnaval“ und der ältere türkische Herr grinst übers ganze Gesicht und sagt auf deutsch „Eveet heut ist 11.11. in Kölle! Alaaf“... ER zumindest



Bombola übergibt Schultische

Als letzte grosse Aktion hat der Bombola-Verein wieder einmal einer Schule zu neuem Mobiliar verholffen. Die Ali Nazim Köşeoğlu Ortaokulu konnte sich über Tische und stühle für 5 Klassenräume freuen. Das gute Beispiel machte Schule: viele Eltern wurden ebenfalls aktiv und sammelten für neue Möbel in den Klassen

Die Ali Nazim Köşeoğlu Ortaokulu ist keine Schule, von der man im ersten Moment denkt, sie bräuchte Hilfe. Die Schule ist ordentlich, die Flure sind piccobello sauber, es hängen Bilder an



den Wänden und viele Klassen wurden bereits mit „Akilli tahta“, mit intelligenten computergestützten Schultafeln ausgestattet und alle Schüler werden schon seit einigen Jahren kostenlos mit Schulbüchern versorgt. Dennoch sind die Etats der Schulen begrenzt und nach Begleichung der laufenden Kosten ist für „Extras“ wie neue und bequeme Tische und Stühle kein Geld mehr da. Traditionell ist hier in der Türkei sowieso bei solchen Anschaffungen Eigeninitiative angesagt, solche Dinge werden oft über Kermesveranstaltungen finanziert oder durch die Elternschaft.

Die grosse Spende des Bombola-Vereins hatte hier auch die erhofften Effekte, da die Eltern auch von sich aus aktiv wurden und begonnen haben, für die Ausstattung weiterer Klassen zu sammeln. Der Schulleiter bedankte sich herzlich bei den Bombolas und bedauerte aufrichtig, dass es diesen Verein in Zukunft nicht mehr geben wird.



Kirche besucht Kirche

In Alanya wird nicht nur der Dialog zwischen den Religionen grossgeschrieben, sondern auch der Dialog innerhalb der Gruppierungen der Religionen. Und so machte sich eine grosse Gruppe russisch-orthodoxer Christen unter der Leitung von Vater Konstantin auf, um einen gemütlichen Nachmittag im evangelischen St. Nikolaus-Verein zu verbringen. Auch der katholische Pfarrer aus Antalya Lutger Paskert war bei dem Treffen anwesend.



Die Damen des St. Nikolaus-Vereins hatten sich selbst übertröfen und eine riesige Auswahl an Kuchen und Torten, Apfel- und Käsekuchen, Bienenstich und andere typisch deutsche Leckereien vorbereitet. Auch die herbstliche Deko sprang besonders



positiv ins Auge.

Es war ein netter Nachmittag in geselliger Atmosphäre, und trotz der teilweise vorhandenen Verständigungsprobleme überwogen die Gemeinsamkeiten - vor allem, wie sowohl katholischer und evangelischer Pfarrer als auch der orthodoxe Vater betonten, der gemeinsame Glaube an Jesus.

Dem jungen Vater Konstantin wurden besondere Glückwünsche mit auf den Weg gegeben, war er doch kurz zuvor Vater seines ersten Kindes, eines kleinen Jungen, geworden. Auch an ein Geschenk hatten die Organisatoren gedacht.

Die nächste Einladung wurde gleich ausgesprochen- Pfarrer Paskert lud die orthodoxe Kirche zu einem weiteren geselligen Beisammensein am 14. Dezember in Antalya ein.

Russen reisen bald mit Perso

In einer Reportage mit dem russischen TV-Sender Rossiya 24 gab der türkische Außenminister Mevlüt Çavuşoğlu bekannt, die Türkei sei bereit, russische Touristen ohne Reisepass und nur mit Personalausweis einreisen zu lassen.

Wie das türkische Portal "Haber Rus" meldet, sagte Çavuşoğlu dem russischen TV-Sender gegenüber: "Wir wünschen uns, dass die russischen Touristen mit den Ausweisen in die Türkei einreisen können, die sie auch in ihrer Heimat verwenden. Dazu sind natürlich zuerst einige sicherheitspolitische Beschlüsse erforderlich. Bis zu dem Vorfall mit dem abgeschossenen Flugzeug hatte Russland in dieser Hinsicht noch Bedenken. Wir sind aber bereit, die russischen Touristen mit Personalausweisen einreisen zu lassen."

Çavuşoğlu sagte dem Sender gegenüber auch, dass er überzeugt sei, dass die Zahl der Türkei-Besucher aus Russland im kommenden Jahr erneut ansteigen werde.



In die Türkei können zur Zeit Bürger folgender Länder ohne Reisepässe einreisen:

1. Deutschland
2. Belgien
3. Frankreich
4. Georgien
5. Niederlande
6. Spanien
7. Schweiz
8. Italien
9. Nordzyprien
10. Liechtenstein
11. Luxemburg
12. Malta
13. Portugal
14. Griechenland

Deutsche Urlauber, die nur mit ihrem Personalausweis in die Türkei einreisen, sollten darauf achten, das Papier mit dem Einreisetempel, das sie bei der Einreise erhalten, gut aufzubewahren, da man es bei der Ausreise unter Umständen vorlegen muss. Urlauber können ohne Visa maximal drei Monate in der Türkei bleiben. Man muss nachweisen können, dass man diese Frist nicht überschritten hat.

Reist man mit dem Personalausweis ein, ist während des Aufenthalts KEIN Antrag für eine Aufenthaltserlaubnis oder deren Verlängerung möglich.

DRV-Präsident Fiebig: 'Die Türkei leidet unter schlechter PR'

In einem Interview nahm der neu wiedergewählte Präsident des Deutschen Reiseverbands DRV, Norbert Fiebig, Stellung zu Fragen nach der Auswirkung des Islams auf das Reiseverhalten der Deutschen sowie die Aussichten des Urlaubslandes Türkei für die kommende Saison.

In Antwort auf die Frage, ob es auch vorwiegend muslimische Länder mit steigenden Besucherzahlen gibt, verwies Fiebig auf die Vereinigten Arabischen Emirate mit ihrem einseitigen Wachstum sowie auf den Oman und den Iran. Außerdem könne er auch für Länder wie Indonesien und Jordanien keine "generelle Reisezurückhaltung" sehen. Bei der Entscheidung, ob man in einem bestimmten Land Urlaub mache, gehe es nicht um die vorherrschende Religion des betreffenden Landes, sondern um das Gefühl ob man sich dort sicher fühle.



Bezüglich der Türkei verwies Fiebig auf das "unschlagbare Preis-Leistungs-Verhältnis", dass dazu führen werde, dass die Urlauber, sobald sie sich wieder sicher fühlen, wieder in die Türkei zurückkehren werden. Fiebig betonte andererseits, dass die Medien vorwiegend negativ über die Türkei berichten, so dass die Türkei eine schlechte PR haben. Darauf müsse auch die Regierung achten, denn, so Fiebig wörtlich: "Das müssen die Türken ernst nehmen, welche Wirkung sie mit ihrer Politik im Ausland erzeugen."

Angesichts des weltweiten Terrors, so Fiebig, bleibe den Reisebüros nichts anderes übrig, als "ehrlich und überzeugend" zu "argumentieren", denn "Kunden suchen dort Rat und eine Einordnung". Reiseberater würden am "liebsten nur über die positiven Emotionen des Reisens sprechen. Aber die Realität sieht eben anders aus. Für viele Kunden ist das ein wichtiges Thema."

Triathlon etabliert sich in der Türkei

Etwas über 150.000 Sportler nehmen an Ironman Wettbewerben in 92 unterschiedlichen Destinationen teil. Darunter leistete die Gloria Sports Arena

in Belek nahe Antalya als größte Sportstätte der Türkei Pionierarbeit: Der erste GLORIA IRONMAN 70.3 TURKEY lockte im vergangenen Jahr Tausende von Triathleten an die Türkische Riviera. Am vergangenen Wochenende nun startete die zweite Auflage erneut unter der Schirmherrschaft der Gloria Hotels & Resorts.

Nach 1,9 Kilometer Schwimmen, 90,2 Kilometer Fahrradfahren und 21,1 Kilometer Laufen konnten knapp 1.000 Athleten aus 51 Ländern die Ziellinie in der Gloria Sports Arena erfolgreich überqueren. Dabei siegte bei den Männern der deutsche Jonas Schomburg, der aber für die Türkei antrat. Bei den Frauen war die schnellste Triathletin die Russin Roksolana Ishchuk.



Der jüngste Teilnehmer war gerade 18 Jahre alt, der älteste Athlet zählte 67 Jahre. Insgesamt waren 22 Prozent der Sportler weibliche Triathleten. Unter den Teilnehmern waren die Teilnehmer für die Türkei zahlenmäßig am besten vertreten, gefolgt von England, Russland und der Ukraine.

Ein Deutscher siegt für die Türkei

Bei dem diesjährigen Gloria Ironman 70.3 Turkey, der sich im Ironman-Kalender als eines der anspruchsvollsten Rennen etabliert hat, siegte der 22-jährige deutsche Jonas Schomburg, der für die Türkei antrat, mit der Bestzeit von 04:01:10. Schomburg gehört seit Jahren zu den besten Nachwuchsathleten.

Viermal in Folge war er nationaler Vizemeister bei der Jugend und den Junioren. Ganz knapp hinter Schomburg folgte Thomas Huwiler aus der Schweiz mit 04:01:11 und der Franzose Jeremy Morel, unter dem Sponsoring von Gloria Sports Arena, mit 04:05:48. Bei den Frauen siegte Roksolana Ishchuk aus Russland mit einer Gesamtzeit von 04:41:48, vor Ece Bakıcı aus der Türkei mit 04:43:31 und der Amerikanerin Rene Wendy Mader mit 04:47:41.



Tombili geklaut und wieder da!

Wir berichteten in unserer letzten Ausgabe über den Kater Tombili, der aufgrund seiner lässigen Posen und seiner liebenswerten Art in Istanbul selbst unter den dort so beliebten Strassenkatzen eine Sonderstellung inne hatte und ein Denkmal gesetzt bekam – das wurde nach kaum 4 Wochen gestohlen, tauchte aber nach dem Protest in den sozialen Medien schnell wieder auf – Happy end für alle Tombili-Fans!

Wie die türkische Nachrichtenagentur DNA meldete, hatte zuerst der lokale Metzger Ilyas Cetinkaya den Diebstahl bemerkt, der den Kater dessen Leben lang gefüttert hatte.

„Sie haben ihn in der Nacht gestohlen. In der Früh, als ich in meinen Laden ging, waren an der Stelle, wo vorher die Skulptur war, nur noch Staub und die kleine Tafel. Wem kann denn sowas in den Sinn kommen?“

Nach Tombilis Tod im August unterschrieben 17.000 Menschen eine Petition zum Bau einer Skulptur zum Gedenken an den Vierbeiner. Die Behörden willigten schließlich ein, woraufhin die türkische Bildhauerin Seval Sahin eine Bronze-Skulptur des Katers in der gleichen Pose, in der Tombili sich zu Lebzeiten an einem Bürgersteig anlehnte, anfertigte. Das Denkmal wurde



schnell zu einer beliebten Sehenswürdigkeit in Istanbul. Die Einheimischen brachten stets etwas zu essen und zu trinken für Tombilis „Nachfolger“ - die Strassenkatzen von Istanbul sind beliebte Maskottchen.

Die Empörung war gross, als eines Morgens die Statuette fehlte – aus der Verankerung gerissen und gestohlen. Der Fall schlug grosse Wellen und wurde Tausendfach geteilt – und nach nur 2 Tagen war "Tombilis" Statuette still und heimlich wieder an den gleichen Platz zurückgebracht worden.

Amazon jetzt auch für die Türkei

Türkischsprachige Amazon Kunden können sich nun auf ein noch bequemerer Einkaufserlebnis auf Amazon.de freuen und ihre Muttersprache als bevorzugte Sprache auswählen. Weiterhin bietet Amazon.de kostenlose Lieferungen in die Türkei für alle Bestellungen ab 49 Euro an und wird somit noch attraktiver für türkischsprachige Kunden.

In der Startphase stehen bereits Millionen übersetzter Produktnamen und viele andere hilfreiche Website-Bereiche wie die persönliche Kundenkontoübersicht auf Türkisch zur Verfügung. Der Service beinhaltet zudem die Navigation auf Türkisch, die Unterstützung des Kundenservices per E-Mail und Telefon in Türkisch sowie türkische Bestell- und Versandinformationen. Der Service wird zudem stetig durch die Ergänzung weiterer übersetzter Seiten und Funktionen verbessert.

„Es freut uns sehr, dass unsere Kunden nun auch in türkischer Sprache bei uns einkaufen und von der kostenlosen Lieferung in die Türkei bei Bestellungen ab 49 Euro profitieren können. Mit dem neuen Service kommen wir unserer Vision immer näher, Kunden ohne Einschränkungen auf jeder unserer europäischen Websites das anzubieten, was sie kaufen wollen“, so Ralf Kleber, Country Manager Amazon.de.

Auf Amazon.de profitieren Kunden von einer großen Produktauswahl aus über 25 Kategorien und vielfältigen Versandoptionen durch Amazons verlässliches und schnelles Logistiknetzwerk. Kunden können Türkisch auf ihren Desktop-Browsern als bevorzugte Sprache auswählen und in ihrem Konto für zukünftige Besuche des Shops speichern.



Zum Start beinhaltet der Service folgende Funktionen auf Türkisch:

- Navigation
- Millionen Produktnamen mit stetiger Erweiterung
- Kundenservice mit E-Mail- und Telefonunterstützung
- Am häufigsten verwendete Hilfeseiten
- Konto sowie Bestell- und Versandbestätigung

Kunden können die türkische Sprache freischalten, indem sie einfach auf das Globus-Zeichen in der oberen Navigationsleiste klicken.

Türkisch ist neben Englisch (2015), Niederländisch (August 2016) und Polnisch (Oktober 2016) bereits die vierte Fremdsprache, in der Kunden auf Amazon.de einkaufen können. Der neue Service bietet türkischsprachigen Kunden die Möglichkeit, fundiertere

Kaufentscheidungen zu treffen und ermöglicht zudem Händlern unterschiedlicher Größe, ihre Geschäfte zu internationalisieren und türkische Kunden zu erreichen.

Aktuelle Infos zu den Ikamet-Anträgen

Im Moment dauert es ja leider mehrere Wochen von der Antragstellung bis zum vereinbarten Termin (Bei Erstbeantragung oder allen „alten“ Ikamets, die bisher noch nicht online beantragt wurden, ist IMMER eine Erstbeantragung notwendig) - und da kann es immer mal passieren, dass man unerwartet aus der Türkei ausreisen muss (oder will).

Wie uns die Ausländerbehörde informierte (und nach einer Information, die die Redaktion aus Istanbul erhalten hat), werden die Zwischenbescheide, die man bisher unter Vorlage aller Unterlagen oder der Versandquittung UND dem Flugticket bei der Behörde anfordern konnten, NICHT MEHR AUSGESTELLT!

Diese Möglichkeit besteht nur noch in begründeten Ausnahmefällen und wird, nach Aussage des Beamten auf der Behörde, nur ausgestellt, wenn der Antragsteller max. einen oder 2 Tage vor seiner Ausreise auf der Behörde vorstellig wird und liegt im Ermessen des Bearbeiters.

Sie können zwar ausreisen, werden aber unter Umständen mit einem Bußgeld belegt, das, nach Aussage des Beamten bei der Behörde, zwischen 50 Dollar und 500 TL liegen kann (einen konkreten Betrag konnte er nicht nennen).

Für die Höhe des Bußgeldes sei maßgeblich, wie lange das bestehende Ikamet bereits abgelaufen sei. Grund sei, dass viele Antragsteller diesen Zwischenbescheid entweder für eine nicht erforderliche Urlaubsreise oder zu dem Zweck, die Antragsbearbeitung zu beschleunigen gestellt haben.

Wir empfehlen Ihnen daher DRINGEND, den Antrag für eine Verlängerung oder für eine Neuerstellung des Ikamets wirklich sobald als möglich zu stellen - sprich 60 Tage vor Ablauf. Da der Beginn des neuen Ikamets auch auf den Tag des bisherigen Ablaufs gelegt werden kann, und nicht wie früher das Datum der Antragstellung gesetzt wird, gibt es auch keinen Zeitverlust.

Ultra-Marathon Alanya kommt!

Die Vorbereitungen für den ersten Ultra-Marathon Alanyas, der am 24. - 26. März 2017 geplant ist, sind angelaufen. Die Laufstrecke wird 64 km betragen, beim Roten Turm beginnen, über den Burgberg führen, von dort laufen die Sportler in Richtung Damlata-Höhle und Kleopatra-Strand und dann über alte Karawanenwege in die Taurusberge.

Der Zieleinlauf wird dann wieder in der Stadt am Roten Turm

sein. Die Route vereint anspruchsvolle Bergstrecken, historische Stätten, Stadtrouten und ursprüngliche Natur zu einem abenteuerlichen Wettkampf.



Organisiert wird der Lauf von Landratsamt und Stadtverwaltung Alanya in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend und Sport. Der Leiter des Organisationskomitees Ahmet Arslan teilte mit, dass neben dem Ultra-Marathon noch weitere Rennen an diesem Wochenende stattfinden werden: der Taurus-Bergmarathon (42 km), das Keykubat Bergrennen (20 km), der Alanya Volkslauf (5 km) und Flaggenrennen (3 km). Die Organisatoren hoffen, dass das neue Angebot mit seiner interessanten Streckenführung und dem anspruchsvollen Verlauf in Zukunft einen festen Platz im internationalen Rennkalender der Marathonläufer finden wird.

weitere Infos: <http://www.alanyaultra.com/>
Facebook: <https://www.facebook.com/alanyaultra/>

Mardan Palace-Verkauf rückgängig gemacht

Wie die türkische Nachrichtenagentur DHA meldet, findet der Zwangsverkauf des bekannten türkischen Luxushotels Mardan Palace bei Antalya nun erst einmal nicht statt. Der im Rahmen eines Pfändungsprozesses beschlossene Verkauf des bekannten Luxushotels Mardan Palace bei Antalya wurde nun durch einen Beschluss eines zuständigen Gerichts rückgängig gemacht.

Das Hotel war von dem russischen Aserbeidschaner Telman İsmailov 2009 für die unglaubliche Summe von 1,4 Milliarden US-Dollar im Kreis Aksu bei Antalya an der Türkischen Riviera mit bis dahin in der Türkei unvorstellbarem Luxus erbaut und unter Beteiligung einer Reihe berühmter Hollywoodstars glanzvoll eingeweiht worden.

Das Hotel geriet später jedoch in finanzielle Schwierigkeiten, die zu Pfändungsprozessen führten, in dessen Rahmen die Anlage am 2. November 2015 zwangsversteigert wurde. Der Gläubiger, das türkische Bankinstitut Halk Bankası, erstand das Hotel für lediglich 360 Millionen TL (heute etwa 110 Millionen Euro).



Gegen diesen Zwangsverkauf erhob indessen ein weiterer Gläubiger, das Bauunternehmen Güçlü İnşaat, Einspruch. Dieser wurde aus formellen Gründen abgelehnt. Nicht so jedoch ein weiterer Einspruch der Familie İsmailov, den ein Gericht in Antalya zuließ. Der fünfte Pfändungsgerichtshof Antalya machte schließlich den Verkauf vom November letzten Jahres rückgängig.

Das Hotel wird unterdessen weiterhin betrieben und steht für seine Kunden offen. Generaldirektor Çetin Pehlivan kommentiert den Ausgang des Prozesses folgendermaßen:

„Wir bemühen uns allesamt als Team, trotz der Krise und der widrigen Umstände, die unser Hotel selbst betreffen, die Qualität unserer Anlage zu sichern und aufrecht zu erhalten. Wir freuen uns, dass das Gericht zu unseren Gunsten erkannt und den Verkauf rückgängig gemacht hat.“

Pehlivan zufolge beträgt die Höhe der gesamten Bankenschulden des Hotels lediglich 7 Prozent des Eigenkapitals. Man werde sich nun bemühen, mit den Banken einen neuen Modus zur Rückzahlung der Schulden auszuhandeln.

Turkish Airlines groundet 30 Maschinen

Die Rezession in der türkischen Wirtschaft sowie die Angst der Passagiere vor Terroranschlägen haben die Auslastung vieler Flüge bei Turkish Airlines sinken lassen. Wie die türkische Nachrichtenagentur DHA meldet, stellt Turkish Airlines mit Wirkung vom 30. Oktober 2016 fünf Inlandsflüge und 17 Routen im Ausland ein. Daneben werden 30 Flugzeuge für den Winter geparkt.

In diesem Zusammenhang wurden 12 Airbus A330-200 mit breiter Kabine nach Antalya geschickt, um dort zu überwintern. Vier weitere Airbus-Maschinen vom Typ A 320 werden auf dem Flugplatz Ankara-Esenboğa geparkt. Insgesamt verfügt Turkish Airlines über 298 Flugzeuge.

Zu den im Winter vorübergehend eingestellten Flugzielen gehören Batna und Tlemcen in Algerien, Alborg in Dänemark, Bordeaux, Karlsruhe-Baden-Baden, Friedrichshafen, Münster, Kermanschah im Iran, Genua und Pisa in Italien, Aqaba in Jordanien, Osh in Kirgisien, Rotterdam, Kano in Nigerien, El Qassim in Saudi-Arabien, Khodschand in Tadschikistan sowie Ivano Fran-

kivsk in der Ukraine. Im Inland wird Turkish Airlines im Winter nicht nach Eskişehir, Tokat, Edremit, Uşak und Siirt fliegen.

Türkische Behörden pfänden 14 LKWs des Cirque du Soleil

Der international bekannte Cirque du Soleil sollte eigentlich im Sommer auf der Expo Antalya auftreten, hatte aber seine Auftritte nach dem vergeblichen Putschversuch vom 15. Juli 2016 aus Sicherheitsbedenken abgesagt und dabei die an den Zirkus geleistete Vorauszahlung in Millionenhöhe einbehalten.

Die 14 Lastwagen des Cirque du Soleil werden am Zoll des Grenzübergangs İpsala an der Grenze zwischen Griechenland und der Türkei festgehalten.

Beantragt hatte die vorsorgliche Pfändung des Materials des Cirque du Soleil deren Gläubiger, die ESO Organizasyon Ses İşik Gör. Sah. Sis. A.Ş., mit der der Cirque du Soleil einen Vertrag über 40 Aufführungen während der Expo Antalya hatte. Dafür hatte der türkische Veranstalter 2.250.000 Euro im Voraus an den Cirque du Soleil gezahlt.

Die Veranstaltungen auf der Expo Antalya hätten vom 16. August bis zum 17. September 2016 stattfinden sollen, wurden jedoch



nach dem gescheiterten Putschversuch vom 15. Juli 2016 vom Cirque du Soleil aus Sicherheitsbedenken abgesagt. Als der türkische Veranstalter erfuhr, dass der Cirque du Soleil vom 1. bis zum 9. Oktober 2016 in Istanbul auftreten würde, stellte er Antrag bei Gericht, die Ausrüstung des Zirkus vorsorglich pfänden zu lassen.

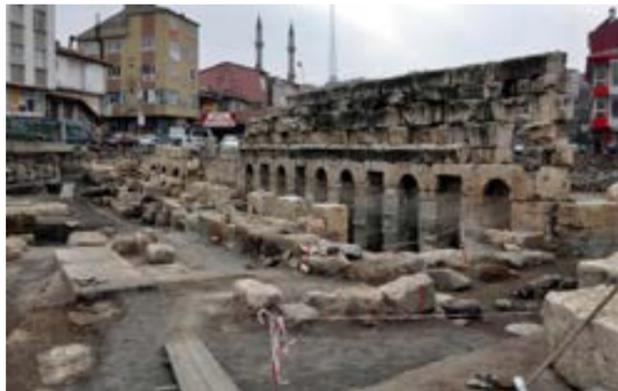
Nun wird ein Gericht darüber urteilen, ob und inwieweit der türkische Veranstalter ESO als Gläubiger einen Anspruch auf die Materialien des Zirkus als Pfand für die geforderte Rückzahlung der an den Zirkus geleisteten Vorauszahlung in Höhe von mehr als 2 Millionen Euro besitzt.

Zusätzlich beklagte sich der türkische Veranstalter darüber, dass die Absage des weltberühmten Zirkusses einen beträchtlichen Imageschaden verursacht habe, weil viele europäische Zeitungen negativ darüber berichteten, etwa „Nicht mal die Clowns wollen noch in die Türkei“.

2000 Jahre altes Römerbad soll für den Tourismus geöffnet werden

Ein 2000 Jahre altes römisches Bad, auch bekannt als „Basilica Therma“, wird in den nächsten Jahren in Zentralanatolien für den Tourismus geöffnet werden. Zu der Ausgrabungsstätte gehören bedeutende Statuen und christliche Symbole aus der frühen Römerzeit. Noch dauern die Arbeiten an der Ausgrabungsstätte des antiken Thermalbads, zu dem neben zwei semi-olympischen Bädern auch zwei andere Schwimmbäder gehören in der Stadt Yozgat im Bezirk Sarikaya weiter an.

Nach Angaben des Bürgermeisters von Sariaya, Ömer Açikel, enthalten die Bäder auch Thermalwasser, die Heilung bei zahlreichen Beschwerden versprechen.



Er betonte, dass das Wasser in den Bädern 48 bis 49 Grad warm ist.

Während den Ausgrabungsarbeiten haben Archäologen verschiedene Götter aus der römischen und griechischen Mythologie entdeckt, die auf das 2. Jahrhundert vor Christus zurück zu führen sind. Darunter befindet sich die Statue einer Schlange, die den Gott für Gesundheit repräsentiert.

Die Archäologen haben ebenfalls ein Taufbecken mit einem Kreuz entdecken können, das Hinweise darauf gibt, dass der Platz einst ein religiöses Zentrum beherbergte, heißt es in einem Bericht der Daily Sabah.

Açikel betonte auch, dass ein Projekt ausgearbeitet wurde, um die Arbeit an der Ausgrabungsstätte zu finanzieren, damit die

archäologische Stätte sobald wie möglich für den Tourismus geöffnet werden kann.

Die Arbeiten an der Ausgrabungsstätte dauern bereits sechs Jahre und sollen in den kommenden Jahren abgeschlossen werden.

Schnellzugverbindung nach Kappadokien

Die ersten Arbeiten für eine Schnellzugverbindung zwischen Antalya und Kayseri wurden Anfang November gestartet. In erster Linie geht es nun um Streckenführung und Machbarkeitsstudien. Die Strecke führt durch schwieriges Gelände, insbesondere über die Taurusberge.

Der geplante Streckenverlauf führt von Antalya über Manavgat, Seydişehir, Konya, Aksaray und Nevşehir (Kappadokien) bis nach Kayseri. Der Zug, der bis zu 200 km/h erreichen soll, soll pro Jahr 405 Millionen Passagiere und 10 Millionen Tonnen Fracht transportieren. Das Projekt soll bis Ende 2019 abgeschlossen sein. Insgesamt beträgt die geplante Strecke 642 Kilometer und soll insbesondere für den Frachtverkehr interessant sein.



Auch für den Tourismus erhofft man sich starke Impulse - Zwischen der zentralanatolischen Metropole Kayseri mit seinen grossen Shopping malls und Kappadokien wird sich die Fahrtzeit dramatisch auf 10 Minuten verringern. Auch erwartet man vermehrt Touristen aus Antalya – die Fahrtzeit zwischen Antalya und Nesehir sinkt von 6-7 Stunden auf 3,5 Stunden.

Erster Schnee auf Uludağ gefallen

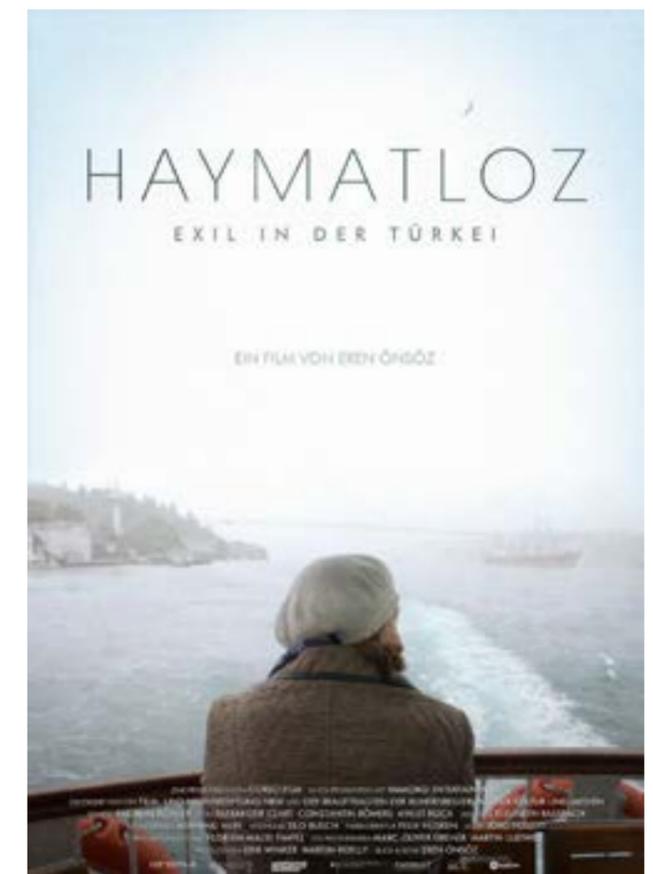
Schneedecke im Zentrum für Wintertourismus erreicht 3 Zentimeter. Auf dem Berg Uludağ bei Bursa, das zu den wichtigen Wintersportzentren der Türkei gehört, ist bereits der erste Schnee gefallen.

Auf dem Uludağ wurden Tiefsttemperaturen von minus 5 Grad Celsius gemessen. Auf dem Gipfel des Uludağ, wo sich die Hotelanlagen und Skipisten befinden, erreichte die Schneedecke 3 Zentimeter. Für den Wintersport ist eine Schneedecke von mindestens 30 Zentimetern erforderlich.

„Haymatloz“: Kinofilm über deutsche Flüchtlinge in der Türkei

Der deutsch-türkische Dokumentarfilm „Haymatloz“ kam am 27. Oktober in die Kinos. Der Film thematisiert Deutsche, die während des Dritten Reichs, in die Türkei geflüchtet sind. Der Dokumentarfilm „Haymatloz“ der deutsch-türkischen Regisseurin Eren Önsöz zeigt ein fast unbekanntes Kapitel deutsch-türkischer Flüchtlingsgeschichte: Ab 1933 wurden jüdische und nicht-jüdische Universitätsprofessoren durch die Nazis von ihren Lehrstühlen entfernt.

Über tausend von ihnen fanden in der Türkei Zuflucht, wo sie vom Republikgründer Mustafa Kemal Atatürk aufgenommen wurden und das Universitätssystem mit aufbauten. Önsöz hat in ihrem Film fünf Nachfahren dieser Flüchtlinge begleitet. Bei Spaziergängen, etwa durch Istanbul, erinnern sich diese an ihre Zeit in der Türkei.



Sabine Hillebrecht berichtet in ihrem Buch „Freiheit in Ankara“, dass zwischen 1933 und 1945 etwa 1.000 deutsche – mehrheitlich Akademiker – in der Türkei Zuflucht fanden. Unter den Flüchtlingen befand sich auch der spätere Berliner Bürgermeister Ernst Reuter, der Bildhauer Rudolf Belling, die Architekten Clemens Holzmeister und Bruno Taut, der Toxiker Paul Pulewka, die Physiker Hans Reichenbach und Hans Rosenberg und der Mathematiker Richard von Mises, von denen einige später in die USA emigrierten.

Freispruch für Deniz Naki

Der frühere St. Pauli Spieler Deniz Naki mit kurdischen Wurzeln musste sich vor Gericht verantworten. Naki spielt für den Drittligisten Amed SK, einem Verein in Diyarbakır. Nach einem Spielgewinn seines Clubs im türkischen Pokal schrieb Naki auf Facebook, dass er diesen Sieg den Menschen widmet, die in sie 50 Tagen der Unterdrückung getötet und verletzt wurden. In weiteren Post auf seinen Socialmediakanälen kritisierte Naki die türkische Offensive gegen die PKK-Kämpfer.

Naki wurde daraufhin wegen Unterstützung der Terrororganisation PKK für 12 Spiele gesperrt – die höchste Disziplinarstrafe, die jemals und der türkischen Fußballgeschichte verhängt wurde. Zudem wurde Strafanklage gegen ihn erhoben – der Vorwurf lautete Terrorpropaganda.

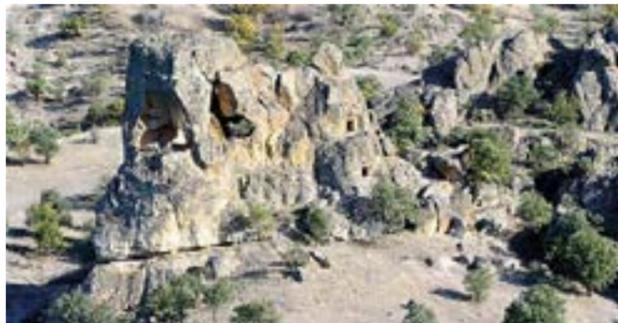


Naki hatte vorher erklärt, dass er mit dem Schlimmsten rechnet, denn ihm drohen bis zu fünf Jahren Gefängnis. Allerdings hat der Staatsanwalt gleich zu Beginn auf Freispruch plädiert mit der Begründung, dass Nakis Posts von der freien Meinungsäußerung gedeckt sind. Nach 55 Minuten wurde die Anklage gegen den Fußballer fallengelassen und er wurde freigesprochen. Naki zeigte sich nach der Urteilsverkündung erleichtert. Er stehe zu dem was er geschrieben. Es wären Friedensbotschaften hinter denen er weiterhin steht, so Naki.

Mesotimolos wartet auf seine Erforschung

Mesotimolos, eine antike Stadt aus der lykischen Zivilisation in der Nähe der ägäischen Provinz Uşak in Düzköy wartet derzeit auf seine Erforschung und den Beginn der Ausgrabungen. Steinhäuser und Gräber, aber auch menschliche Fussabdrücke auf vulkanischem Gestein werden während der wissenschaftlichen Ausgrabungen zutage kommen. Interessant sind auch die natürlichen Gesteinsformationen vulkanischen Ursprungs, die an die Feenkamine Kappadokiens erinnern.

Der Landrat teilte mit, dass die Region von den Einheimischen die „Burgenregion“ genannt werde. Ähnlich wie in Kappadokien wurden hier Häuser in die Gesteinsformationen gegraben, auch sehe man Fusspuren von Menschen, die Tausende Jahre zuvor hier gelebt hätten. Die Region müsse unbedingt archäologisch erforscht werden, so der Landrat. Es handele sich hier um unberührte historische Stätten.



Die Ausgrabungsarbeiten würden ausserdem den Bekanntheitsgrad der Region steigern, sagte er. Diese Formationen seien absolut sehenswert. Noch sei die Gegend eher unbekannt, eigne sich aber hervorragend zum Wandern. Alle Natur- und Wanderliebhaber seien eingeladen, die Region zu entdecken. Die Stadt liegt in der Nähe des Ulubey Canyons, der so die Hoffnung des Landrats, dann auch erschlossen werde.

Die Region müsse unbedingt besonderen Schutzstatus erhalten, betont Professor Ahmet Atasoy, Geograph an der Uşak Universität. Besonderen Augenmerk richtete er auf die versteinerten Fußabdrücke von Menschen, die wohl mehrere Tausend Jahre alt seien. Noch ist die Gegend archäologisch völlig unerschlossen - Atasoy ist sich aber sicher, dass hier bedeutende Funde zu machen seien.

Qualitätsoffensive in der Türkei

Trotz eines sehr herausfordernden Geschäftsjahres kann der Hamburger Reiseveranstalter eine positive Bilanz ziehen: „Unser Geschäftsmodell hat sich auch in diesem Jahr bewährt, wir werden das Jahr mit einem Gewinn abschließen. Wir haben generell einen hohen Anteil von Stammkunden, die das Land sehr gut kennen und der Türkei die Treue gehalten haben. Darunter sind viele Deutsch-Türken, die unabhängig von der weltpolitischen Lage in die Türkei reisen“, stellte Songül Göktas-Rosati, Geschäftsführerin ÖGER TOURS, zu Beginn der Pressekonferenz fest.

„Ein weiterer, sehr wichtiger Faktor ist, dass unsere Hoteliers es geschafft haben, durch die gesamte Saison hindurch ein sehr hohes Niveau zu halten, um die hohen Erwartungen unserer Türkeigäste zu erfüllen. Dafür möchte ich mich heute noch einmal besonders bei unseren Hotelpartnern bedanken.“

Die Nachfrage nach Türkeireisen sei insgesamt rückläufig gewesen, zum Ende des letzten Geschäftsjahres habe es aber noch einmal einen Lichtblick gegeben, denn für die Herbstferien habe der Türkei-Spezialist hohe Buchungseingänge im Kurzfristgeschäft verzeichnet, führte Göktas-Rosati weiter aus. Positiv entwickelte sich, weil das Flugangebot für die Deutsch-Türkische Zielgruppe deutlich ausgebaut wurde, die Halbinsel Bodrum an der türkischen Westküste. „Sehr erfolgreich verlaufen ist unser Einstieg in Bulgarien. Im Rahmen unseres ÖGER AQUA-Programms und über die systemische Buchbarkeit konnten wir aus dem Stand mehr als 10.000 Gäste erzielen.“

Neue Marketingkampagne

ÖGER TOURS plant eine neue Marketingkampagne für den Sommer 2017. Geplant ist eine zielgruppenspezifische Ansprache über verschiedenste Medien wie Print, Online und TV. Im Fokus der Promotion-Mechanik stehen dabei die Reisebüros - die als Partner von ÖGER TOURS nach wie vor für den Löwenanteil des ÖGER-Umsatzes sorgen. Sie werden durch eine eigene Vertriebsmannschaft exklusiv mit zahlreichen Aktivitäten und Maßnahmen unterstützt. Im Rahmen der

Kampagnen für die Endkunden spricht der Hamburger Veranstalter Familien und die sog. Young Ager (30-49 Jahre), die deutsch-türkische Zielgruppe und die Best Ager, also die Zielgruppe 60+ an. Im Zuge des neuen Konzeptes erhält auch das Logo des Veranstalters eine neue, zeitgemäße Überarbeitung, die es etwas jünger, hochwertiger und auch emotionaler erscheinen lässt. „Wir sehen uns als Botschafter für die Türkei. Die neue Kampagne wird uns helfen, Sympathiepunkte für das Urlaubsland zu sammeln. Zugleich präsentieren wir uns als moderner Veranstalter mit dem bestmöglichen Service zu einem sehr attraktiven Preis“, so Songül Göktas-Rosati über die neue Marketing-Kampagne des Hamburger Veranstalters.

Ein neues Hotel aus dem Programm der Thomas Cook Hotels & Resorts entsteht derzeit in Alanya. Dort wird zum Sommer 2017 das 5-Sterne-Haus SENTIDO Numa Bay eröffnen. Das Hotel wird über 285 Zimmer, verteilt auf zwei Gebäude, verfügen und an der hoteleigenen Fugla-Bucht liegen. Für Familien werden ein Aquapark, Familienzimmer und im Rahmen der Kinderanimation ein Miniclub zur Verfügung stehen.

Ebenfalls neu im Programm ist das Paloma Paradise Beach**** in Side. Die im Club-Stil erbaute, sehr weitläufige Anlage verfügt u.a. über sehr geräumige Familienzimmer, einen hoteleigenen Sandstrand sowie ein umfangreiches Fitness- und Animationsangebot. „Unser Anspruch als Türkei-Spezialist ist es, das bestmögliche Angebot mit herausragendem Service, sehr guter Fluganbindung und einem sehr attraktiven Preisbild zu kombinieren. So günstig wie in diesem Jahr war ein hochwertiger Türkeiurlaub nie“, berichtete Türkei-Produktmanager Altan Tarakci.

Im Durchschnitt wird das Katalogangebot des Spezialisten im Sommer 2017 eine Weiterempfehlungsrates von mindestens 90 Prozent aufweisen. Weiterhin wird ÖGER TOURS das 24-Stunden-Zufriedenheitsversprechen der Konzernmutter Thomas Cook übernehmen. Im Rahmen dieser Leistung erhalten Gäste, die mit ihrem Urlaubshotel nicht zufrieden sind, innerhalb von 24 Stunden Abhilfe oder einen Gutschein über 25 Prozent des Reisepreises für ihren nächsten Urlaub.

Für mehr Flexibilität bei der Reiseplanung sorgt die „FlexOption“, die auch in diesem Jahr fortgeführt wird. Mit der Wahl dieser Leistung können Kunden bis zu zehn Tage vor Abreise ihre Reisepläne ändern und zum tagesaktuellen Preis, ohne zusätzliche Gebühren, umbuchen. Die FlexOption kostet 12 Euro pro Person - für Kinder bis zu zwei Jahren ist sie kostenfrei - und gilt für alle Pauschalreisen innerhalb des ÖGER TOURS-Programms.

Neue Blaue-Reise zur griechischen Insel Sympi und eine neue Rundreise

Die Reise mit der Premium-Gulet MS Grand Admiral beginnt und endet im türkischen Hafenstädtchen Marmaris. Sein Rundreisen-Programm ergänzt ÖGER TOURS, um die neue Tour „Höhepunkte Lykiens“. Die Teilnehmer erleben u.a. so wichtige antike Stätten wie Ephesus oder Xanthos, die Grabeskirche des Heiligen Nikolaus in Myra und das Schilfdelta von Dalyan. Um zwei Höhlenhotels ausgebaut wurde auch das Hotelprogramm in Kappadokien. Die einzigartige Tuffsteinregion nördlich von Antalya hat sich im vergangenen Sommer positiv entwickelt und ein leichtes Plus erzielt.

Breites Flugangebot mit neuen Verbindungen nach Bodrum und Dalaman

Im Sommer 2017 bietet ÖGER TOURS mit Condor ab allen großen deutschen Flughäfen ein Flugprogramm nach Antalya und Dalaman an, das bei Bedarf jederzeit ausgebaut werden kann. Nach Dalaman nimmt der Veranstalter Verbindungen auf Bremen, Düsseldorf und Nürnberg auf.

**GARAJ VE TEKNİK
CENTER Ltd. Sti.**

Seit 2003 bieten wir unsere Dienste an. Dabei haben wir uns bei unseren Kunden durch Zuverlässigkeit, hohe Qualität und zügige Umsetzung bei den Kundenwünschen einen guten Namen geschaffen. Egal, ob automatische Hof- und Garageantore, Heizungssysteme aller Art oder Renovierungen von Badezimmern, Küchen oder Komplettwohnungen, bei allen Kunden wurden optimale Lösungen erzielt. Selbst Wärmepumpen für Haus oder Pool werden immer häufiger gewünscht. Unsere neueste Produktlinie sind hochqualitative Alarmsysteme. Was Sie auch immer wünschen, wir setzen es um!

Ines und Mathias Goldstein
Tel & Fax 0242 514 2528 / GSM 0532 457 4156
Obagöl, 35-M-Str. gegenüber METRO
07400 Alanya



Der Lykische Weg gilt als die erste Fernwanderroute der Türkei und hat seinen Ursprung im Altertum. Zur damaligen Zeit diente er als Handelsweg für Kamelkarawanen. Über das untergegangene Lykien ist wenig bekannt, nur antike Geschichten die aus der griechischen Mythologie zu entspringen scheinen, sind überliefert. Die bekanntesten Städte des untergegangenen Reiches wie Xanthos, Aperlae, Phaselis und Myra liegen auf dem lykischen Weg. Jeder dieser Orte ist gespickt von Sagen. Die Bewohner von Xanthos zum Beispiel sollen kollektiven Selbstmord verübt haben, um der Herrschaft der feindlichen Perser zu entgehen.



Platz bei einem Ideen-Wettbewerb einer großen türkischen Bank. Die erste, von ihr geplante, Route wurde 1999, mit Unterstützung der Bank neu markiert.

Der neu- bzw. wieder entdeckte Wanderweg erfreut sich großer Beliebtheit, vor allen unter den Alternativ-Touristen, so dass die Britin 2 Jahre später die zweite Route, namens St. Paul Trail, ausarbeitete. Die türkischen Behörden halten sich weitgehend aus der Planung und Instandhaltung des Wanderweges raus,



Heute erlebt der historische Wanderweg der Lykier ein echtes Revival und zieht jedes Jahr mehr Touristen in seinen Bann. Die Trekkingroute wäre fast in Vergessenheit geraten, wenn sich nicht die Engländerin Kate Clow für eine Erneuerung der Wege und Pfade stark gemacht hätte. Inspiriert von dem Stil der französischen Grande Randonnées, gewann die Britin den ersten



Lange Geschichte - weite Wege

Der Lykische Fernwanderweg

15.11.2016 • November 2016





ALI's AUSFLÜGE

"Wo Ali draufsteht, ist auch Ali drin"

Travel Agency / Rent a Car
Flughafen Transfer

EXPO Antalya

Fahrten zur Expo
20 EUR/ PERSON

im Sommer auch Abendfahrten zur EXPO

Tagestouren
Antalya Altstadt * Fahrten zur Yayla
Sonntagsbrunch im Park Orman Restaurant
* Jeepsafari, Bootstour & Co
* Anamur *
individuelle Ausflüge



Tel: +90 (0) 242 5173507 Mobil: +90 (0) 532 673 28 39

Avsallar Sogut Cad. Aktas ishani E/Blok. No:7/B
Avsallar, Alanya / Antalya - Türkiye
(in der Fußgängerzone ggü. Sal Café Pastane)
info@alis-ausfluege.com web: www.alis-ausfluege.com



was private Initiative unerlässlich macht. Viele Reiseveranstalter preisen die Route zwar in höchsten Tönen an, fühlen sich aber auch nicht Verantwortlich.

Damit der Wanderweg auch für die Zukunft zugänglich bleibt, erfordert es ständiger Erneuerung der Wege, sowie die Freilegung schmaler Pfade, die schnell verwildern. Kate Clow sucht immer wieder freiwillige die sich an solchen Einsätzen beteiligen. Genauere Informationen zu den Terminen findet man im Internet auf ihrer Seite [www. http://cultureroutesinturkey.com](http://www.cultureroutesinturkey.com).

Die Wege sind dicht an der Küstenlinie, berühren aber nur in kleinen Abschnitten das Meer. Die Höhen liegen unter 1000m, abgesehen vom Abschnitt um den Berg Olympus. Es besteht die Möglichkeit den 2400 Meter hohen Berg zu besteigen, der aber nicht Teil des lykischen Weges ist.

Die einzelnen Abschnitte sind innerhalb von drei bis vier Tagen zu schaffen und führen meistens von einem Dorf zum anderen Dorf. Von Fethiye bis Antalya hat der Weg eine Länge von gut 500 km und ist umgeben von blumenübersäten Wiesen, paradisiatischen Stränden, atemberaubende Gebirgslandschaften und viele gastfreundlichen Menschen, weit weg vom überlaufenem Massentourismus.

In der Umgebung des Weges sind unzählige Zeugnisse längst vergangener Kulturen zu entdecken. Kulturfreunde können sich über archäologische Ausgrabungsstätte des antiken griechischen, römischen sowie persischen Reichs freuen. Vorbei an Jahrtausend Jahre alten Gräbern und byzantinischen Kirchen, umgeben von Bergen, Meer und beeindruckender Naturlandschaft. Viele einzelne Etappen kann man als Tagestour in Angriff nehmen. Auf einer längeren Tour kann man auch von Dorf zu Dorf wandern und in einen der vielen Übernachtungsmöglichkeiten eine Nacht verbringen.

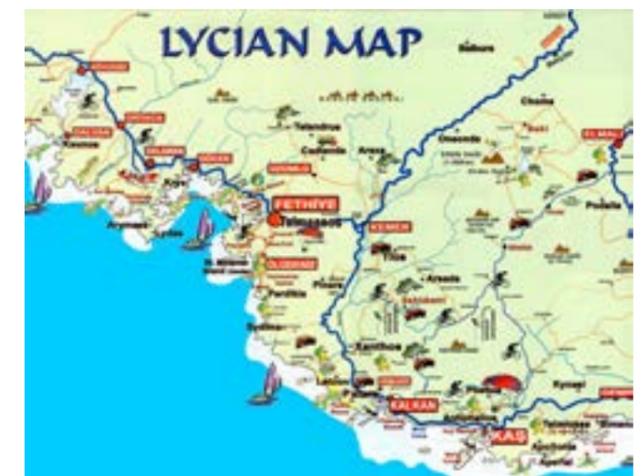
Mittlerweile verfügen die meisten Dörfer über günstige Pensionen, sowie Bed & Breakfast- Möglichkeiten. Handgemalte Schilder der einheimischen Bevölkerung verweisen auch auf



private Quartiere. Wenige Abschnitte des Wanderweges sind so abgeschieden, dass man sich, auf diesen Etappen, besser mit Zelt und Schlafsack eindeckt. Zwar ist das Campieren offiziell nicht erlaubt, wird jedoch toleriert. Neben Quellen und Zisternen bieten sich idyllische Übernachtungsmöglichkeiten. Dort ist aber auf die Wasserversorgung zu achten. Teils sind die Quellen und Zisternen noch in Betrieb, aber für empfindliche europäische Mägen, empfiehlt es sich Chlortabletten im Gepäck zu haben.

Bei einem kleinen Hängerchen, zu vielen Blasen an den Füßen oder falls einmal wieder einem der innere Schweinehund packt gibt es vielerorts regelmäßige Busverbindungen. In den Städten gibt es zentrale Plätze, an denen verschiedene Busgesellschaften ihre Dienste anbieten. Insbesondere die Hauptstrecken von Kumluca nach Antalya, sowie von Fethiye nach Antalya verfügen über eine bemerkenswerte Busverbindung.

Die beste Informationsquelle für alle Interessierten, die den Weg gehen wollen, ist das Buch von Kate Clow „The Lycian Way“ (ISBN 978-0953921829).



Bildhauer-Symposium eröffnet



Schon zum 13. Mal findet in diesem Jahr das Bildhauer-Symposium statt, dem Alanya inzwischen etliche Standbilder zu verdanken hat, die das Stadtbild zieren - und von denen auch einige an die EXPO antalya verliehen wurden.

Dieses Mal ist das Material, aus dem die Kunstwerke entstehen, zum zweiten Mal Hold - und so bekamen die Künstler aus Aller Herren Länder jeder einen mächtigen Zedernstamm zur Verfügung gestellt, den sie nun in den nächsten 4 Wochen bearbeiten. Anfang Dezember werden die fertigen Stücke in einer feierlichen Zeremonie der Stadt übergeben.



Bürgermeister Yücel eröffnete das Symposium traditionell mit dem ersten Schlag, den er mit Hammer und Meissel setzte.



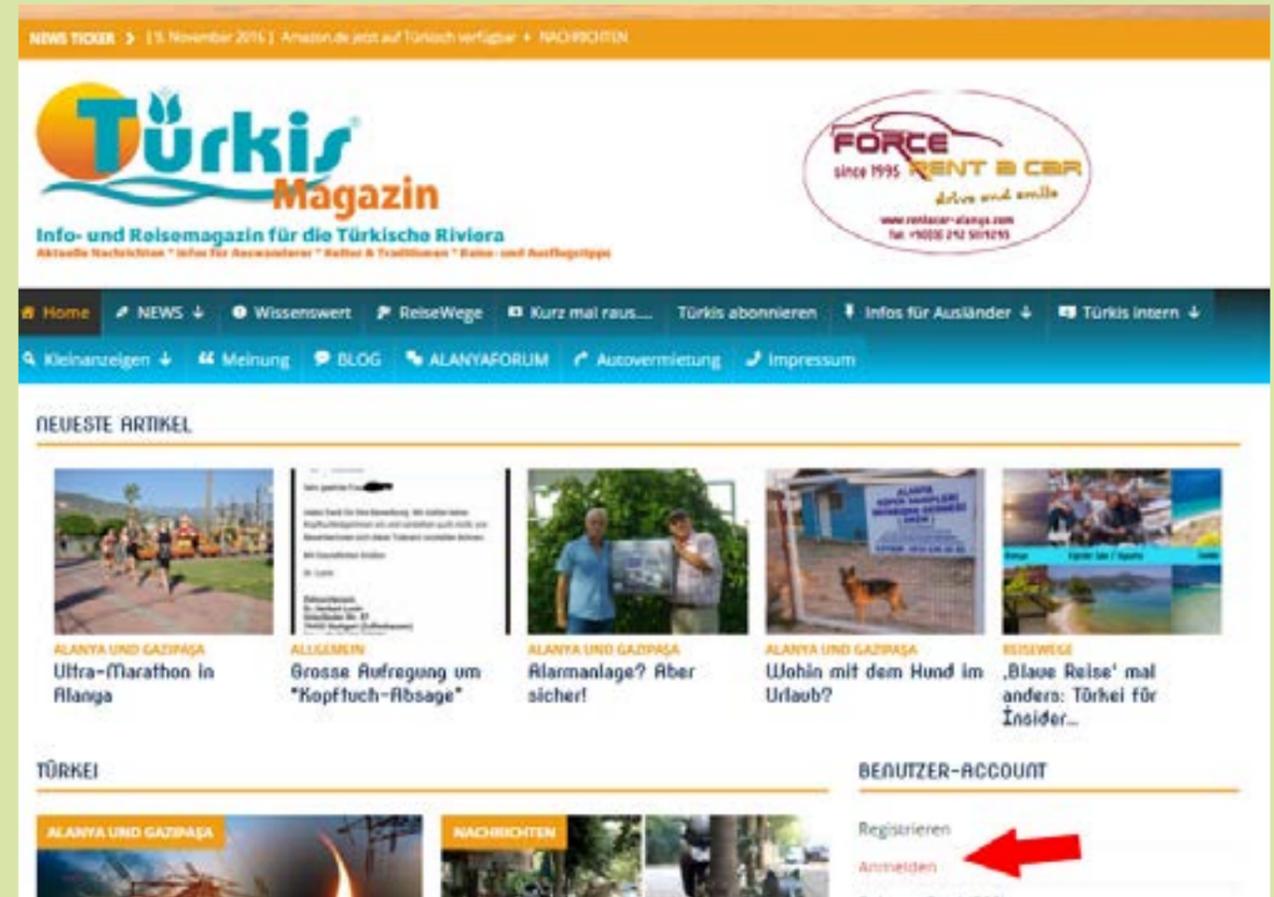
Besucher können die Künstler gerne bei der Arbeit beobachten - und sicher sind diese auch gerne bereit, Auskünfte zu geben.



Türkis online abonnieren - so gehts

Wenn Sie auch in Zukunft immer informiert bleiben möchten, dann abonnieren Sie das Magazin doch einfach online. Um die Seite weitgehend werbefrei zu halten, haben wir uns für dieses Bezahlmodell entschieden. Sie zahlen für ein 6-monatiges Abo 7 Euro, für ein zwölfmonatiges Abo 10 Euro.

Neben der Möglichkeit, unbegrenzt alle Artikel zu lesen und sich die PDF-Ausgaben älterer Magazine herunterzuladen, können Sie als Abonnent Kleinanzeigen aufgeben, den Terminkalender einsehen und vieles mehr. Die TÜRKIS CLUBKARTE verliert ab 01.12.2016 ihre Gültigkeit. Die gewohnten Rabatte erhalten Sie im Rahmen ihres Abonnements für die Dauer des Abos. Derzeit ist automatisch nur die Zahlung via Paypal möglich. Wenn Sie KEIN Paypal haben, registrieren Sie sich bitte als STANDARD BENUTZER (gratis) und senden uns eine Mail. Den Betrag können Sie dann auch überweisen oder bar bezahlen. Weitere Zahlungsweisen (auch direkt über die Webseite) sind in Vorbereitung.



Startseite | Kontaktieren | Passw.

Pakete

DE HABEN KEIN PAYPAL?

Auch wenn Sie KEINEN Paypal-Account haben, können Sie über das Kontaktformular ein Abonnement abschließen. Als Zahlungsmittel stehen Ihnen dann auch Banküberweisung sowie Zahlung bei uns in der Redaktion zur Verfügung!

Paket	Preis	Auswahl
Standard (gratis)	Kostenlos	Auswahl
Türkis Plus 6	6.99€ every 6 Months	Auswahl
Türkis Plus 12	10.99€ every 12 Months	Auswahl

← Zurück zum Startbild

Sollten Sie mit dem Abo-System nicht klar kommen, helfen wir Ihnen natürlich gerne - auch per Telefon nach Deutschland. Rufen Sie uns einfach während der Bürozeiten an (Dienstags bis Donnerstags von 10 - 16 Uhr) oder kommen Sie in die Redaktion.

Mit dem Abo sichern Sie sich den Zugang zu schnellen und zuverlässigen Informationen, auch können Sie künftig über die Stichwortsuche nach älteren Artikeln, z.B. zu Reisen oder Rezepten, auf der Webseite suchen. Alle Info-Artikel und Reportagen werden nach und nach online gestellt.

Übrigens bleibt die Redaktion Ihnen auch weiterhin an gleicher Stelle erhalten, ebenso wie unsere Serviceleistungen und das Treffen jeden dritten Dienstag im Monat um 10:30 Uhr.

Suppen

die heiße Wonne

Auch in Alanya werden die Tage langsam kälter. Das richtige Wetter für eine warme Suppe. Die türkische Küche hat eine Vielfalt an Suppen zu bieten. Hier eine kleine Auswahl türkischer Suppen, die Türken auch mal gerne morgens früh, anstatt eines üppigen Frühstücks, löffeln. Klingt komisch? Probieren Sie es mal aus - besonders, wenn man ganz früh aufstehen muss - oder ganz lange wachbleibt - ist ein Besuch in einer der oft 24 Stunden geöffneten Suppenrestaurants zu empfehlen. Nach einer durchfeierten Nacht kann eine herzhafte „Iskembe corba“ einen „um Stunden zurückwerfen“.

Mercimek çorbası (Linsensuppe)

250g rote Linsen
2 Zwiebeln
1 EL Reis
Salz & Pfeffer
100 ml Sonnenblumenöl
1 EL Mehl
1 EL Tomatenmark
½ Bund glatte Petersilie
Knoblauch

Zubereitung:

Die roten Linsen mit dem Reis unter fließendem Wasser kurz abspülen. Beides in einen Topf mit 300 ml Wasser zehn Minuten kochen lassen. Nach Geschmack salzen.

Zwiebeln in kleine Würfel schneiden. Eine Pfanne mit dem Öl erhitzen und die Zwiebeln darin goldgelb anbraten. Das Mehl hinzufügen und leicht rösten. Später das Tomatenmark hinzufügen und das Ganze mit 200ml Wasser ablöschen.



Nach Belieben mit Salz und

Pfeffer würzen.

Die Linsen mit dem Reis in den Sud geben und zehn Minuten weiterkochen.

Das Bund Petersilie waschen, abtropfen lassen und anschließend kleinhacken. Die fertige Suppe auf Suppenteller anrichten und die frische Petersilie darüber streuen.

Tipp: Man kann die fertige Suppe später mit frischem Zitronensaft und einem Hauch Pulbiber verfeinern.

Yogurtlu çorbası (Joghurtsuppe)

200 g Reis
500 g Naturjoghurt
2 EL frisch geschnittene Pfefferminze
Salz, Pfeffer, Knoblauch
Für die Sauce:
50 g Butter
½ EL Tomatenmark
1 TL Salz

Den Reis unter fließendem Wasser abspülen, etwas in heissem Wasser stehen lassen. (Man kann auch fertig gekochten Reis nehmen, diesen dann aber erst am Schluss zufügen und nur erhitzen, da er sonst leicht matschig werden kann)

Mit einem Schneebesen den Joghurt glattrühren und einen halben Liter Wasser hinzufügen. Den Reis dazu geben und das Ganze 15 Minuten bei leichter Hitze köcheln lassen. Wichtig: nicht stark kochen lassen, sonst flockt der Joghurt aus! Ab und zu gut umrühren, damit nichts am Topfboden anbrennt.

Das Tomatenmark mit der Butter anbraten. Nach Bedarf 2 bis 3 Esslöffel Wasseriterrühren. Nach Belieben salzen.

Die Joghurtsuppe auf einen Suppenteller anrichten und mit der Tomatenmarksauce verfeinern.

Eigentlich ist die Joghurtsuppe eher eine Sommersuppe, schmeckt aber auch im Winter hervorragend.



Iskembe çorbası (Kuttelsuppe)

400 g Kutteln (Iskembe)
200 gr vorgekochte Kichererbsen
50 g Butter
3 EL Mehl
reichlich Knoblauch
1 Ei
Saft von ½ Zitrone
1 TL Salz
2 EL Weinessig
50 g Butter
1 TL rotes Paprikapulver

Zubereitung:

Die Kutteln gründlich auswaschen und in kleine Stücke schneiden. Mit reichlich Salzwasser im Schnellkochtopf gute 30 Minuten köcheln. Danach die Kutteln abgiessen.

Die Kichererbsen aus der Dose abtropfen lassen und unter fließendem Wasser abspülen. 60 g Butter in einem Topf schmelzen lassen und das Mehl dazugeben. Die Kutteln, Kichererbsen und den Sud beifügen und bei schwacher Hitze 10 Minuten köcheln lassen.

Für die Sauce den Knoblauch schälen und feinhacken und mit dem Ei verquirlen. Zitronensaft, Salz und Essigiterrühren.

Die restliche Butter in einer Pfanne erhitzen. Die fertige Suppe in einem Suppenteller servieren, dabei 1 bis 2 Esslöffel der Sauce darüber geben und mit der zerlassenen Butter aus der Pfanne würzen. Etwas Paprikapulver darüber streuen.

Hinweis: die Kutteln können Sie gereinigt und teilweise auch vorgekocht beim Metzger bestellen. Das Kochwasser muss auf jeden Fall weggeschüttet werden, sonst schmeckt es zu streng.

Eine besondere Note bekommt die Suppe, wenn man die Kutteln nach dem Kochen noch einmal aus der Suppe schöpft und in Butter anbrät.

Kuttelsuppe ist in der ganzen Türkei eine typische Frühstücks- und „Fernfahrersuppe“. Wegen der aufwendigen Zubereitung ist sie allerdings nicht in jedem Suppenrestaurant zu finden - richtig gut ist sie nämlich erst, wenn sie wirklich stundenlang leise vor sich hin zieht. Deswegen steht es bei den Restaurants oft auch explizit aussen an.



Istridiye mantar çorbası (Yalancı iskembe)

Austernpilzsuppe („falsche“ Kuttelsuppe)

2 EL Mehl
1/2 Espressotasse Öl
400 gr Austernpilze (Gepulzt)
1 Zwiebel
2 Knoblauchzehen
1 EL Essig
1 Teel. gemahlener Paprika süß
1 EL Butter
500 ml Fleischbrühe

Die Austernpilze in kleine Stücke schneiden und mit Knoblauch und der Zwiebel anbraten, bis sie ganz leicht gebräunt sind. Das Mehl zugeben und alles leicht anschwitzen lassen. Dann mit der Fleischbrühe auffüllen, Essig zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen, ca 20 Minuten köcheln. Die Butter schmelzen und mit dem Paprika verrühren, vor dem Servieren auf die Teller geben. Warum sie falsche Kuttelsuppe heisst? Weil sie genauso aussieht!



Balık çorbası (Fischsuppe)

500 g weißfleischiger Kochfisch
1 Zitrone
3 mittelgroße Zwiebeln
2 TL Salz
1 TL Pfeffer
4 kleine Knoblauchzehen
1 große Tomate
2 Handvoll Sellerieblätter
5 kleine Kartoffeln
50 g Butter
2 Eier
½ l Milch
3 EL Mehl
½ Bund Dill

Den Fisch reinigen und in einem Topf mit 1 ½ Liter Wasser zum kochen bringen. Während dessen die Zwiebeln schälen und zerhackt zu dem Sud geben. Mit je 1 Teelöffel Salz und Pfeffer abschmecken. Bei mittlerer Hitze 15 bis 20 Minuten kochen lassen.

Den Fisch abschöpfen, abtropfen lassen und in mundgerechte Stücke teilen.

Knoblauch abziehen und in feine Stückchen hacken. Die Tomate sowie die Sellerieblätter abwaschen und klein schneiden. Kartoffeln schälen und in kleine Stücke schneiden.

In einem Topf die Butter zerlassen und den Knoblauch darin leicht anbraten. Alle vorbereiteten Zutaten kurz mit anbraten.

Tarhana çorbası (Tarhanasuppe)

DIE klassische Wintersuppe schlechthin. Tarhana ist ein Mehl, das aus einem Teig aus viel Yoghurt, Mehl, Kräutern und Tomatenmark hergestellt wird. Der Teig wird fermentiert und an der Sonne getrocknet. Zur Herstellung werden zuerst Gemüse wie Paprikaschoten, Zwiebeln und Tomaten weich gekocht und püriert oder kleingeschnitten roh verwendet. Anschließend wird das Püree mit Mehl und Joghurt zu einem Teig verknetet, der zugedeckt einige Tage gären muss. Dann wird er in kleine Stü-

cken zerteilt, flach ausgebreitet und an der Luft getrocknet, noch leicht feucht zwischen den Händen zerrieben und ein weiteres mal getrocknet. Für ein besonders feinkörniges Ergebnis kann die Tarhana schließlich gesiebt und ein drittes mal getrocknet werden. Die Zubereitung ist dafür um so einfacher.

In der Zwischenzeit die Eier mit der Milch und dem Mehl verquirlen und in die Suppe unterrühren. Zum Schluss den zerkleinerten Fisch hinzufügen und das Ganze weitere 5 Minuten köcheln lassen. Auf die angerichtete Suppe den gewaschenen und feingehackten Dill streuen.

Tipp: wer keinen Kochfisch findet, kann sich auch vom Fischhändler (z.B. Markthalle Alanya) Dorade aus der Zucht (ciftlik cuprasi) filetieren lassen. Lassen Sie sich aber auch Kopf und Gräten mitgeben, die geben beim Auskochen einen kräftigen Geschmack! Damit das ganze nicht durcheinander fällt, Kopf und Gräten zuerst auskochen, durch ein Sieb geben und später erst die Fischfilets darin weitergaren.

cke zerteilt, flach ausgebreitet und an der Luft getrocknet, noch leicht feucht zwischen den Händen zerrieben und ein weiteres mal getrocknet. Für ein besonders feinkörniges Ergebnis kann die Tarhana schließlich gesiebt und ein drittes mal getrocknet werden. Die Zubereitung ist dafür um so einfacher.

1 Tomate
1 Knoblauchsuppe
1 l Wasser oder Fleischbrühe
½ EL Tomatenmark

70 g Tarhana-Suppenmehl (erhältlich in fast jeden Supermarkt oder auf dem Basar, es ist ein orangenes, grobkörniges Pulver.)

1 ½ TL Salz

Die Tomate waschen, häuten und in kleine Stückchen würfeln. Den Knoblauch schälen und fein hacken.

Die Butter in einem Topf erhitzen und den Knoblauch mit der Tomate darin anbraten. 1 Liter kaltes Wasser hinzufügen.

Das Tarhanamehl langsam unterrühren und darauf achten, dass es nicht verklumpt. Etwa 10 Minuten kalt stehen lassen, dann 10 Minuten bei schwacher Hitze köcheln lassen und salzen.

Man kann noch etwas frische Pfefferminze oder Petersilie und zerlassene Butter vor dem Servieren auf den Teller geben.



Tavuk çorbası I (Hühnchensuppe)

Die klassische türkische Hühnersuppe mit Minze und Zitrone ist ein Wundermittel bei Erkältung - und schmeckt hervorragend!

1 Suppenhuhn ca. 1,2 kg
2 Zwiebeln, 1/2 Bund Petersilie
1,5 l Wasser
Salz, Pfeffer
reichlich Knoblauch
(wer möchte, auch Sellerie und Karotten, klein geschnitten)

1 EL Tomatenmark
Saft 1/2 Zitrone
1 EL getrocknete Minze
Suppennudeln (sehr gut sind die chinesischen Eiernudeln (Metro))

Das Huhn in grobe Stücke zerteilen, anbraten und in reichlich Salz-



wasser mit den Zwiebeln (nur halbieren, braune Haut dranlassen!) und der Petersilie (1-2 Stengel aufheben) ca 30 - 40 Minuten kochen. Dann alles absieben (Gemüse wegwerfen, das ist ohnehin matschig), Brühe zum Kochen bringen, Hühnchenfleisch vom Knochen lösen. Tomatenmark, Fleisch und Nudeln in die Suppe geben, noch 10 Minuten ziehen lassen. Mit der Minze und der übrig gebliebenen Petersilie abschmecken.

Tavuk çorbası II (Hühnchensuppe)

1 Suppenhuhn ca. 1,2 kg
2 Zwiebeln
1,5 l Wasser
Salz, Pfeffer
reichlich Knoblauch
1 EL Mehl, 1 EL Butter
100 gr Sahne oder Labne
Saft 1/2 Zitrone

Das Huhn in reichlich Salzwasser ca 30 - 40 Minuten kochen. Dann alles absieben. Hühnchenfleisch zerkleinern, ca. die Hälfte davon



in die Brühe zurückgeben, Sahne oder Labne dazugeben und alles pürieren. Das Mehl mit der weichen Butter gut verrühren, unter die Brühe ziehen, so dass sie leicht cremig wird. Kurz aufkochen, das restliche, kleingeschnittene Hühnchen dazugeben und servieren. Minze und Pul biber darüber streuen.

Güllüklü çorbası (Alanyaner Hochzeitssuppe)

Die Güllüklü Suppe ist DIE Suppe für besondere Gelegenheiten schlechthin und wird vor allem auf Hochzeiten in Alanya serviert. Sie ist etwas aufwendig zu kochen, aber das Ergebnis ist sensationell.

1 Suppenhuhn ca. 1,2 kg
2 Zwiebeln
400 gr fettes Hackfleisch
1 Tasse Kichererbsen, vorgekocht
2 Tassen Reis, vorgekocht
1,5 l Wasser
Salz, Pfeffer
reichlich Knoblauch
reichlich Olivenöl
2 Blatt Lorbeer
1 EL Tomatenmark
1 EL Paprikamark (mild)
Saft 1/2 Zitrone

Das Huhn in grobe Stücke zerteilen, auf der Haut kräftig anbraten und in reichlich Salzwasser mit den Zwiebeln (nur halbieren, braune Haut dranlassen!) ca 30 - 40 Minuten kochen. Abseihen, abkühlen lassen und Fleisch zerpfücken - nicht schneiden. Beiseite stellen.

Das Hackfleisch mit Salz, Pfeffer und Paprika würzen und kleine Bällchen daraus formen - sie sollten nicht grösser sein als die gekochten Kichererbsen!

Bällchen in einer Pfanne mit etwas Olivenöl nach und nach anbraten und in die Brühe geben. Das Fett in der Pfanne mit etwas Brühe ablöschen und ebenfalls in die Suppe geben. Brühe wieder zum Kochen bringen und mit dem Tomaten- und Paprikamark abschmecken.

Das Hühnchenfleisch, die Kichererbsen und den Reis zufügen, mit Zitrone und reichlich Knoblauch abschmecken und noch einmal kurz aufwallen lassen. Die Suppe sollte kräftig rot und eher dick sein, was sie durch den Reis auch wird.

Tipp: da die Suppe zeitaufwendig ist, kocht man sie am besten auf Vorrat zum Einfrieren. Dann sollte man aber den Reis und die Kichererbsen weglassen und diese erst nach dem Auftauen zugeben, kurz mitkochen.



Frieren mit Stil

Von fern nur weht der Wind mit Schneegeruch. Trotzdem, es ist kalt (ja, auch an der Türkischen Riviera wird es fies frisch!) und man kommt, kaum ist die Sonne nachmittags im Meer versunken, ins Frieren. Eine Erkältung ist vielleicht auch schon im Anmarsch? Wie war das doch? Oma hat immer gesagt: Bei Schnupfen und Schniefen hilft heiße Zitrone. Das ist medizinisch heute sehr umstritten. Also, was ist dran an der Wunder – Vitamin – Bombe?

Leider überlebt Vitamin C in der Hitze nicht lange, Zitrone enthält aber noch anderes Nützliches, die Hitze tut dem Hals meist ebenfalls gut, zudem enthält der Trunk auch Wasser und alles zusammen führt dazu (besonders wenn man sich gleich schön warm zugedeckt ins Bett legt), daß man ordentlich schwitzt. Damit wird so manches ausgeschieden und auch das ist einer Heilung zuträglich. Unsere Omas und Opas waren nicht ganz so dumm, wie man es medizinischerseits heute darzustellen beliebt. Nun, Zitrone ausgepresst, heißes Wasser auf den Saft und mit Honig süßen, genießen, wohlfühlen.

Übrigens: frischer Ingwer ist ein natürliches Antibiotikum, und wer nicht gerade einen empfindlichen Magen hat (frischer Ingwer ist sehr scharf und kann bei empfindlichen Menschen Sodbrennen und Magenschmerzen verursachen), der sollte dem Zitronenheißgetränk noch eine Scheibe Ingwer hinzufügen!

Ingwer, Honig & Zitrone: Geheimwaffe im Kampf gegen Grippe!

Trotz Allem, Heißgetränke sind einfach großartig in der kalten Jahreszeit. Neben allerlei Fruchtigem gehört sie in unzähligen Variationen natürlich auch dazu:



Heiße Schokolade

Haben Sie die schon mal mit Chili probiert? Die leichte Schärfe unterstützt wunderbar den Schokoladengeschmack.

Für eine Tasse:

- 200 ml Milch
- 1 TL Kakaopulver
- 1 TL Zucker
- 50 g Zartbitterschokolade
- 1/3 Chilischote

Zum Garnieren:

- Krema (Sahne)
- Schokosplitter

1 Kakaopulver und Zucker mischen. Zunächst nur einen kleinen Teil der Milch zugeben und alles gut verrühren, sodass ein einheitliches, dickliches Gemisch entsteht. Weiter die Milch in kleinen Portionen hinzufügen und sorgfältig verrühren, so verhindert man Klümpchenbildung.

2 Die Chili sorgfältig entkernen und abwaschen, zum Kakao hinzugeben.

3 Den Kakao erwärmen und parallel die Schokolade im Wasserbad schmelzen. Die flüssige Schokolade unter Rühren zum Kakao geben.

4 Die Chilistücke aus dem Getränk entfernen und die heiße Schokolade in ein Glas oder einen Becher geben und nach Belieben mit Sahne und Schokosplittern garnieren. Mit einem Schuß Rum wird dann ein feuriger Lumumba draus!

- Minze
- Saft einer frisch gepressten Zitrone

SAHLEP

Natürlich gehört DAS Wintergetränk für Schleckermäulchen in der Türkei noch dazu: Salep! Inzwischen gibt es sehr guten Salep bereits fertig im Tetrapack, einfach aufmachen, erhitzen, Zimt - oder in der Variante der Hanci Patisserie noch geriebene Pistazien darüber und heiß genießen!

Häufig wird empfohlen, aus Gründen des Artenschutzes das Pulver der Orchideenknolle, das aus Seitentrieben gewonnen wird, mit Maranta- oder Maisstärke zu ersetzen, was der Konsistenz, der Farbe und auch dem Geschmack des Originalrezeptes sehr nahe kommt.

Das sämige Milchgebräu wird zum "Festhalter" und "Aufmöbler" in den nassen, fröstelnden Monaten. Selbst auf dem Ulu-dag bei Bursa, wo sich die Haute volée Istanbuls zum Wintersport einfindet, ist der Genuss von Sahlep zu einem festen Bestandteil des Après-Ski-Rituals geworden - anstelle des Glühweins oder Jager-tees. Mehr noch: Zwischen Istanbul und Kairo schwärzt man auf Sahlep als schar-



fe Waffe im Kampf gegen Erkältungen, Halsschmerzen, Husten und all die anderen winterlichen Beschwerden.

Bei Mado Eis gibt es für winterliche Schleckermäuler Salep mit einer Kugel Eis, mit Karamell-Sauce oder Schokolade. Ein wunderbarer Genuss!

Shopping Tour nach Antalya

Antalya, die Provinzhauptstadt, ist nicht nur für ihren Flughafen bekannt, sondern auch für ihre tollen Einkaufsmöglichkeiten. Fast alle internationalen Ketten haben hier ihre Dendancen - ob Mediamarkt oder Bauhaus, C&A oder H&M, Douglas, Bodyshop oder Rossmann - hier bekommt der Europasüchtige alles, was das Herz begehrt.

Allerdings ist die Verkehrssituation in Antalya durch die dauernden Baustellen chaotisch, Parkplätze zu finden ist ein Elend und die Wege sind ganz schön weit in der Millionenstadt. Mit dem Bus ist eine entspannte Shoppingtour nicht zu machen - Es sei denn, Sie fahren mit unseren organisierten Fahrten im Kleinbus. Pro Nase 20 Euro, schon ab 6 Personen können die Fahrten durchgeführt werden.



TERMIN: 30.11. - Markantalya (Rossmann, C&A, Deichmann etc.) und ggf Bauhaus (nach Absprache der Teilnehmer!)

Anmeldung und Info unter 0541 513 1442 oder 0242 5114243 .

Mevlana Festival im Dezember

einmaliges Erlebnis mit den Tanzenden Derwischen

Der Orden der Tanzenden Derwische geht zurück auf den berühmten Sufi, Mystiker und Philosophen Mevlânâ Celâled-dîn Rûmî (1207-1273). In Konya hat der Philosoph viele Jahre lang gelebt und den berühmten Mevlevi-Derwischorden gegründet, der auch heute noch ein lebendiger Teil der türkischen Kultur ist. Die Feierlichkeiten ihm zu Ehren erreichen in Konya zum 17. Dezember, dem Todestag Mevlânâs, ihren Höhepunkt, wenn die "Seb-i Arus" (Hochzeitsnacht) zelebriert wird. Anhänger Mevlanas aus der ganzen Welt werden zu diesem Spektakel erwartet.

Im Tanz verfallen die Derwische in eine Art Trance und Selbstvergessenheit um mit Allah in Kontakt zu treten (Sema). Zu Beginn des Tanzes steht der Sheik (Ältester) auf einem Schaffell. Die Derwische tragen ein weißes Gewand, einen beigefarbenen Hut und einen schwarzen Umhang. Gemeinsam wird Andacht gehalten.



Danach holt jeder die Erlaubnis zum Tanz beim Sheik, legt den schwarzen Umhang ab und beginnt sich zunächst langsam, später schneller um die eigene Achse und in gleicher Richtung zu drehen, wobei die rechte geöffnete Hand nach oben zum Himmel zeigt, um den die göttliche Weisheit zu empfangen und die linke geöffnete Hand nach unten zur Erde weist, um die göttliche Weisheit zu verteilen. Ebenso wird die Tanzfläche umrundet.



Der Tanz wird von Trommeln und/oder Flöten begleitet. Wenn der Sheik ein Zeichen gibt, hören die Musiker auf zu spielen, die Tänzer hören auf sich zu drehen und legen den schwarzen Umhang

*"Komm, komm, wer immer Du bist,
Wanderer, Götzenanbeter,
Du, der Du den Abschied liebst,
es spielt keine Rolle.
Dies ist keine Karawane der
Verzweiflung.
Komm, auch wenn du deinen
Schwur
tausendfach gebrochen hast.
Komm, komm, noch einmal, komm!"*



wieder um. Der schwarze Umhang versinnbildlicht das Grab, das weiße Gewand das Leichentuch, der Hut den Grabstein, das Ablegen des schwarzen Umhangs die Auferstehung aus dem Grab.

Z-Tagesfahrt nach Konya

Um diese einmalige Veranstaltung einmal selbst zu erleben, bieten wir Ihnen eine Fahrt nach Konya zum Mevlana Festival an. Geplanter Termin ist der 15./16. Dezember, je nach Kartenverfügbarkeit. Wir werden morgens gegen 07:00 Uhr von Alanya aus aufbrechen, unterwegs gibt es Gelegenheit zu frühstücken. Gegen Mittag werden wir in Konya eintreffen, das Hotel beziehen und dann Catalhöyük, die Steinzeitliche Ausgrabungsstätte, besuchen. Abends kann nach Wunsch ein Abstecher in eine der grossen Shopping malls in Konya gemacht werden.

Am nächsten Morgen werden wir die Innenstadt von Konya besuchen, die recht interessant ist. Die Vorstellung beginnt dann um 14:00 Uhr und dauert 2 Stunden. Anschliessend geht es wieder zurück nach Alanya, mit einem Stopp zum Abendessen. Die Tour kostet pro Person 95 Euro, inklusive ist die Fahrt nach Konya, Hotel Ü/F und der Eintritt zu der Veranstaltung.

Interessenten können sich unter +90 (0) 2425114243 bei Force Rent a car oder unter +90 (0) 242 5131444 in der Türkisch Redaktion anmelden.

ACHTUNG, WINTER *Blues*

Doch doch, auch im sonnigen Süden gibt es diese grauen, nassen Wintertage, wo es gar nicht richtig hell werden will... auch wenn sie im November verhältnismäßig selten sind (so wie in diesem Jahr, wo wir einen der wärmsten und sonnigsten November seit Jahren geniessen dürfen) – aber auch (oder gerade) bei schönstem Sonnenschein fehlt festliche Vorweihnachtszeit mit ihren Lichtern und Düften, die viele aus dem Herbstblues wieder raus holt... vielleicht auch die Lieben zuhause und so mancher muss den Verlust des Partners verkraften und versucht sich allein in Alanya „über Wasser zu halten“. Der Winter mit seinen kurzen Tagen kann da die Stimmung noch weiter eintrüben, zumal in diesem Jahr generell das grosse Trübsalblasen angesagt ist. Lassen Sie sich nicht anstecken....

Wer sich jetzt verkriecht, den hat das Novembergrau(en) ziemlich fest im Griff... Am besten lässt man diese Gefühle erst gar nicht aufkommen und beherzigt einige unserer Tipps gegen den Blues:

Mehr Licht!

Tanken Sie viel frische Luft, um den Lichtmangel auszugleichen. Selbst bei bedecktem Himmel ist es draußen heller als im Haus. Gehen Sie am besten um die Mittagszeit am Strand spazieren, da ist die „Lichtausbeute“ auch im dunkelsten Monat am größten. Setzen Sie sich an schönen Tagen in die Sonne - so „tanken“ Sie das Licht am besten - und tun gleichzeitig was für den Vitamin-D-Spiegel.

Der Duft des Sommers

Holen Sie sich mit dem Duft einer Aromalampe die Erinnerung an den Sommer in die Wohnung. Es gibt eine große Auswahl an Düften mit unterschiedlichen Wirkungen: Zitrone erfrischt, Orange hebt die Laune, Lavendel beruhigt die Nerven, Rosmarin regt den Kreislauf an.

Kastaniengefühle

Nicht nur wenn es richtig kalt ist, schmecken dampfende Maronen besonders lecker. Auf den Basaren erhalten Sie im Moment die leckeren Früchtchen – und so bereiten Sie sie zu:

Maronen auf der runden Seite kreuzweise einschneiden (sonst platzen sie später). 5 Minuten in kochendem Wasser einweichen und dann im Backofen rösten, bis die Schale aufplatzt (am besten in einer gusseisernen Pfanne oder in einer Pfanne, die im Boden Löcher hat). Vor dem Essen: Auch die bitter schmeckende braune Haut unter der Schale entfernen. Erst beim Rösten wird die Stärke in Zucker umgewandelt und bekommt den aromatischen, nussigen Geschmack.

Bananen gegen den Blues

Bananen und Feigen (auch getrocknete) sind echte „Gute-Laune-Lebensmittel“ – also holen Sie sich gelegentlich die köstlichen kleinen Alanyabananen vom Markt, auch wenn gerade noch nicht Hochsaison dafür ist und das Kilo verhältnismäßig teuer (ca. 4-5 TL/kg)

Laß die Sonne rein!

Umgeben Sie sich mit belebenden Farben, die das Sonnenlicht nachahmen wie Orange-, Gelb- und Rottöne. Bunte Kissenbezüge, eine rote Tischdecke oder ein Bild mit fröhlichen Farben wirken schon Wunder. Ein Blumenstrauß hilft auch die Stimmung zu verbessern. Farben sind Streicheleinheiten für die Seele.

Warnzeichen beachten

Wenn man schon morgens das Gefühl hat, mit dem linken Fuß aufgestanden zu sein, und sich Über jede Kleinigkeit extrem aufregt, sollte man kurz innehalten und sich fragen: Warum nimmt mich das heute alles so mit? Dann kann man ein Notfall-Rezept anwenden, zum Beispiel, ganz bewusst mit positiven Gedanken gegen den Blues zu steuern. Mein persönlicher Tipp: gehen Sie ans Meer, bei jedem Wetter, stecken die Füße in den Sand und freuen Sie sich, dass das Sehnsuchtsziel so vieler Menschen vor Ihrer Haustür liegt....



Gottesdienste & Veranstaltungen des St. Nikolaus Vereins - Gottesdienstbeginn 11:30 Uhr

Mittwoch, 16. 11., Buß- und Bettag 11.00 Uhr Andacht auf dem Alten Friedhof - Pfarrer Frieder Lenger	Sonntag, 25.12., 1. Weihnachtstag, 10.30 h Ökumenischer Gottesdienst gemeinsam mit der Niederländischen Gemeinde im Norwegerhaus	schichten und Besinnlichem bei Kaffee und Gebäck Mittwoch d. 21.12. 18.00 Uhr Traditionelles, Internationales Weihnachtssingen in der Norwegischen Seemannskirche
Sonntag, 04.12., 2. Advent Ökumenischer Gottesdienst Pfarrer Frieder Lenger	Montag, 26.12., 2. Weihnachtstag Fahrt nach Belek Gemeinsames Mittagessen Ökumenischer Gottesdienst 15.00 Uhr Weihnachtssingen	Kirchencafe jeden Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr (am 13.12. letztmalig in diesem Jahr)
Sonntag, 11.12., 3. Advent Ev. Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Frieder Lenger	Sonntag, 01. Januar 2017, Jahresbeginngottesdienst Ökumenischer Gottesdienst Pfarrer Frieder Lenger	Herzlich willkommen und eine gesegnete Weihnachtszeit
Sonntag, 18.12., 4. Advent Kath. Hl. Messe - Pfarrer Ludger Paskert	Samstag, 24.12., Heiligabend, 16.00 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst Pfarrer Frieder Lenger	Kontakt: Tel.: 0242 522 57 95, (vorübergehend: 0242 514 28 00) E-Mail: alanya.pfarrer@yahoo.com Info: kircheinalanya.blogspot.com
SONDERVERANSTALTUNGEN Freitag, d. 09.12. 15.00 Uhr Adventliches Beisammensein mit Ge-		

Der nächste Lesertreff findet am Dienstag den 15. November und am 20. Dezember zur gewohnten Zeit statt! Ab 10:30 Uhr ist die „Türkis-Terrasse“ wieder geöffnet!

ÖFFNUNGSZEITEN DER TÜRKIS REDAKTION
Die Redaktion ist Montags bis freitags von 10 - 16 Uhr

besetzt. IKAMET-Assistenz
NUR NACH TELEFONISCHER TERMINVEREINBARUNG



LOKALE VERANSTALTUNGEN ANTALYA STAATSTHEATER

Karten können über www.biletiva.com reserviert werden. Wir empfehlen dazu die Prepaid-Kreditkarte Ininal, da das Sicherheitssystem nicht mit allen internationalen Kreditkarten funktioniert (siehe unsere Webseite)

17.11. Die drei Musketiere	BALETT
19.11. Die drei Musketiere	BALETT
22.11. Musical Melodien	Pianokonzert
26.11. Die Entführung aus dem Serail	OPER (PREMIERE)
28.11. Piyano Sevdasi	Pianokonzert
29.11. Die Entführung aus dem Serail	OPER
30.11. Die Bremer Stadtmusikanten	Kindermusical
01.12. Die Entführung aus dem Serail	OPER
03.12. CARMEN	OPER
06.12. CARMEN	OPER
07.12. Piyano Sevdasi	Konzert
10.12. Der Nussknacker	Ballett
13.12. Der Nussknacker	Ballett
15.12. Der Nussknacker	Ballett
16.12. Die Bremer Stadtmusikanten	Kindermusical
17.12. Zauber der Stimmen	Konzert

20.12. Piyano Sevdasi	Konzert
22.12. Die Lustige Witwe	Operette
24.12. Die Lustige Witwe	Operette
27.12. Drei Farben	Ballett
29.12. Hoşgeldin Yeni Yil	Neujahrskonzert

SANDLAND ANTALYA
täglich geöffnet ab 10 - 21 Uhr
Eintritt 20 TL / Mit der Müzekart gibt es bis 25% Rabatt.

Weihnachtsmarkt zugunsten des Regenbogenhauses Avsallar am 26.11.2016 von 10:30 - 16 Uhr vor dem Delphin-Restaurant in AVSALLAR

Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Alanya findet am 11. Dezember 2016 von 11 bis 20 Uhr statt.

Der HÜR TÜRK veranstaltet seinen diesjährigen traditionellen Weihnachtsbasar am Dienstag, den 20. 12. 2016 an der Fischmarkthalle (Halk Pazar) in der Zeit von 10 – 15 Uhr. Angeboten werden leckere selbst gebackenen Kuchen, Filterkaffee und traditionell Glühwein mit und ohne Schuss.

Kultur, Konzert & mehr

Widder (20.03. bis 20.04.)

Eine kaleidoskopartig bunte Zeit in vollkommen wirrer Ausprägung. Hektisch, unordentlich und einer geregelten Lebensführung eher sehr abträglich. Mit Logik kommen Sie jetzt wohl nicht mehr weiter, mit Plänen schon gar nicht. Immer rein ins Getümmel, und dann spontan reagieren. Bleiben Sie locker in den Knien, entspannt in der Grundhaltung und easy in der Seele, auch wenn der Dezember schon am Ersten über Sie hereinbricht, als würde jemand eine Kiste mit bunten Legosteinen über Sie schütten. Es ist doch bei diesen Aussichten eh klar - Sie werden es lieben.



Stier (20.04. bis 21.05.)

In der Partnerschaft hilft jetzt nur noch die bloße Ignoranz. Nehmen Sie das Wesen da neben Ihnen am besten gar nicht mehr zur Kenntnis, sehen Sie hindurch, gehen Sie daran vorbei, schlafen Sie daneben ein, noch während die endlosen Tiraden des letzten Beziehungsgesprächs durch den Raum wabern, ein seltsamer Klangteppich des partnerschaftlichen Unfriedens. Sie fühlen sich weder schuldig noch zuständig, warum sollten Sie da zuhören? Jeder Mensch hat einmal eine schlechte Phase, warum nicht auch der da? Wahrscheinlich hilft etwas Abstand.



Zwilling (22.05. bis 22.06.)

Sie sind der Weihnachtsmann vom Dienst, ganz geschlechtsunabhängig. Dieses joviale Dauergrinsen, diese stereotype gute Laune, diese roten Bäckchen, das passt schon. Sie sehen so appetitlich aus, als würden Sie nach Lebkuchen und Glühwein duften, na, wenn das nicht anziehend wirkt! Dann locken Sie mal schön, es wird schon jemand kommen. Wir sind in der Adventszeit angekommen. Machen Sie ruhig! Geben Sie sich der Stimmung hin! Sie haben ein einfaches Motto des Monats, und Sie dürfen es bereits beim Aufstehen am Montagmorgen als Mantra murmeln: Ho ho ho!



Krebs (23.06. bis 22.07.)

Wenn es jetzt einmal nicht so richtig klappen sollte, also sagen wir doch einfach gleich ab dem Ersten, dann wenden Sie sich doch einfach wieder Ihrer Beziehung zu. Da kommen Sie nämlich gerade noch weiter. Beim Rest der Themen aber eher nicht so. Man kann ja nicht in jeder Woche meilenweit voran kommen, und in dieser Woche kommen Sie zum Beispiel nur ein paar Meter weit. Höchstens. Das war wieder einfach, was? All die anderen Themen verschieben Sie einfach ein wenig.



Löwe (23.07. bis 22.08.)

Das läuft. Das läuft sogar ziemlich gut. Eine flotte, sehr unterhaltsame erste Adventshälfte mit einigen Zückerchen und Jokern. Großartig, wie Sie Ihre Stimmung genießen können - und großartig ist auch das erste Wort, das Ihnen zu Ihrem Spiegelbild einfällt, so erfreulich strahlt es Ihnen entgegen. Da könnte man glatt einen Moment länger vor dem Spiegel stehenbleiben und diesen auffallend sympathischen Menschen mit dem sehr gewinnenden Lächeln ansehen, oder? Machen Sie ruhig, wenn es Ihnen so gut tut! Macht ja sonst keiner.



Jungfrau (23.08. bis 22.09.)

Keine gute Zeit für neue Liebe, rosa Träume und schmalzige Geigenmelodien, aber eine sehr gute Woche für alte Kameraden, Menschen, auf die man sich verlassen kann und das gute Gefühl, irgendwo genau richtig aufgehoben zu sein. Feiern Sie doch einmal, was Sie haben. Es reicht in Ihrem Fall dafür schon aus, wenn Sie ganz gezielt ein paar Tage nicht am Gegenüber herumrödeln. Sehr wahrscheinlich verliebt sich der Partner, der so ein Verhalten von Ihnen natürlich nicht gewohnt ist, augenblicklich neu in Sie. Für solche Effekte müssen andere erst in seltsame Wäschegehefte! Wie ist es wieder simpel!



Waage (23.09. bis 22.10.)

Sie bleiben noch ein wenig im knochentrockenen Maschinenmodus und gewinnen überall da, wo es nicht um Emotionen geht. Da es für Sie aber gerade nirgendwo um Emotionen geht, gewinnen Sie also praktisch überall. Sie sind klar, kalkulierend und kontrolliert, Ihre Vorgehensweise gerade im beruflichen Bereich hat jetzt etwas wirklich Bewundernswertes. Jedenfalls wenn man auf Androiden steht, deren Programme sauber ablaufen. Aber egal, wir müssen das ja nicht sympathisch finden.



Skorpion (23.10. bis 22.11.)

Ah, wir haben Launen. Ganz egal, ob Sie es nun Stimmungsschwankungen, Adventsallergie oder Ennui nennen, im Grunde ist es nur ein Wölkchen an Ihrem Stimmungshimmel. Das will für einen gepflegten Weltschmerz gar nicht recht reichen, da brauchen Sie gar nicht erst die Musik von damals aufzulegen. Es reicht, wenn Sie einfach ein wenig vor sich hinschmollen. Wie es jeder andere Mensch auch tun würde. Sie wissen doch, dezent vorgeschobene Unterlippe, verkrampfte Augenbrauen, verschränkte Arme.



Schütze (23.11. bis 22.12.)

Sie sollten sich allerdings von möglichst vielen Handlungen fernhalten, ein richtig guter Macher sind Sie irgendwie gerade nicht. Lassen Sie doch einfach andere machen! Das steht Ihnen jetzt viel besser und führt auch noch zu mehr. Lassen Sie sich bedienen, lassen Sie sich bespassen. Niemand weiß genau, ob Sie es sich wirklich verdient haben, aber wenigstens gehen Sie wie selbstverständlich davon aus. Der Rest der Welt wird sich Ihrer Ausstrahlung dann schon anpassen.



Steinbock (23.12. bis 21.01.)

Sie sind emotional seltsam aufgeschlossen, fast schon kontaktfähig. Schön! Es könnte Ihnen jetzt sogar gelingen, andere Menschen kennenzulernen und ihnen nahezukommen. Wenn denn daran Bedarf besteht. Besteht nicht? Dann setzen Sie Ihren jetzt immerhin ansatzweise erkennbaren Charme doch einfach beruflich ein und umgarnen Sie Kunden, Lieferanten, Kollegen. Sie werden schon wissen, wozu es gut sein soll. Fragen Sie Ihre Kollegen doch einfach mal nach ihren Namen! Das wird oft als nett empfunden! Irgendwo muss man ja anfangen.



Wassermann (22.01. bis 20.02.)

Die Wassermänner im voll aufgedrehten Tschakka-Modus. In dieser Woche muss es krachen, blitzen, rumpeln und knallen, so viel steht fest. Sie brauchen Action, und Sie werden schon dafür sorgen, dass es dafür genug Gelegenheit geben wird. Inszenieren Sie einfach Ihr wahres Selbst in besonders prachtvoller Weise, also diese seltsame Mischung aus Klassenclown, Supermann und Paulchen Panther. „So genau hat mich ja noch nie jemand beschrieben“ höre ich Sie leise murmeln. Ja, ich weiß.



Fische (21.02. bis 19.03.)

Sie können nicht das ganze Jahr einfach nur mit dem Strom schwimmen, irgendwann müssen auch Sie einmal aufstehen, den Rücken gerade machen, Nein sagen und dafür sorgen, dass Sie Ihr Recht bekommen und sich endlich einmal durchsetzen. Dummerweise funktioniert das in Ihrem Fall rein emotionsgesteuert und hat mit konkreten Anlässen herzlich wenig zu tun. Insofern wird niemand nachvollziehen können, warum es Sie gerade jetzt auf die Barrikaden treibt. Das macht den Fall nicht einfacher und die Revolution nicht sinnvoller, aber was soll's.



Wichtige Internet-Adressen

OFFIZIELLE STELLEN

Adressen der Botschaften und Konsulate:

wichtige Infos, Adressen und Termine
 Deutschland: www.antalya.diplo.de
 Schweiz: www.eda.admin.ch/turkey
 Österreich: www.bmeia.gv.at/botschaft/ankara.html
www.bmeia.gv.at/botschaft/auslandsoesterreicher.html
 Niederlande: www.turkije.nlambassade.org/

Infos für Rentner im Ausland:
www.finanzamt-rente-im-ausland.de/

INFOPORTALE UND FOREN
Infoportal für Deutsche im Ausland
www.deutsche-im-ausland.org/

Deutschsprachiges Forum für die Türkische Riviera
www.alanyahome.com

Infos für Türkei-Auswanderer
www.sarigermevilla.eu

Interaktiver Stadtplan von Alanya
www.kbs.alanya.bel.tr

Stadtbuslinien Alanya
www.alanya.bel.tr/Belediye-Otobus-Saatleri

Offizielle Infos über Antalya
 (Stadtplan, Stadtbusverkehr etc)
www.antalya.bel.tr/de

Infos Antalya und Türkei allgemein
www.antalya-info.de
www.alanya-tuerkei.de
www.tuerkeiteam.de
www.side-manavgat.de

Kommerzielle Webseiten mit Infos und mehr
www.tuerkismagazin.com
www.rentacar-alanya.com

Flughafen
 ANTALYA: www.aytport.com
 GAZİPAŞA: www.gzpairport.com

Kennen Sie eine Webseite, die wichtige Infos rund um die Türkei anbietet und die hier fehlt? Schreiben Sie uns Ihre Vorschläge!



Botschaften und Konsulate

Konsulat der Bundesrepublik Deutschland

Cağlayan Mahallesi
 Barnaklar Bulvarı No.
 5407235 Antalya
 Telefon +90(0)242-3141101 oder 3141102
 Fax+90(0)242-3216914
 Mo-Do 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Freitag von 08:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Erreichbarkeit in Notfällen:
 Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Bereitschaftsdienst eingerichtet, der durchgehend unter den folgenden Notrufnummern erreichbar ist:
 +90(0)532-283 36 34 (dt.)
 +90(0)532-283 36 33 (tr.)

Österreichische Botschaft in Ankara
 Atatürk Bulvarı no.189,
 06680 Kavaklıdere/Ankara

Tel: +90 312 405 51 90-92
 Fax:+90 312 418 94 54
 E-Mail: ankara-ob@bmeia.gv.at
 Öffnungszeiten: Mo-Do 08.15-16.30,
 Fr 09.00-16.00

Außerhalb der Dienstzeiten können Österreicher in Notsituationen den Bereitschaftsdienst der Botschaft kontaktieren.
 Konsulat:
 Tel: +90 312 405 51 93-94
 Fax:+90 312 425 42 26

Schweizerische Botschaft
 Atatürk Bulvarı 247,
 TR-06680 Kavaklıdere/Ankara
 Telefon +90 (0) 312 457 3100
 Email ank.vertretung@eda.admin.ch
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-12.15 Uhr und 13.15-17.15 Uhr.

Schweizer Konsulat Antalya
 Sensimar Side Resort & Spa Hotel
 Evrenseki Mevkii 07330

07330 Manavgat – Antalya
 Telefon +90 242 763 0241
 ist.vertretung@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch/turkey

Botschaft der Niederlande in Ankara
 Hollanda Caddesi 5
 06550 Ankara
 Telefon +90.312.409.1800
 Telefax+90.312.409.1898
 mail ank@minbuza.nl
 Internet <http://turkije.nlambassade.org/>

Honorarkonsulat der Niederlande in Antalya
 K.S. Titiz
 c/o Antalya Tarim
 Aspendos Bulvarı no 37
 07300 Antalya
 Telefon +90.242.321.2330
 E-Mail: antalya@honrep.ch



Tierheim Demirtas

Bei Fragen rund um den Tierschutz, Kastrationsaktionen etc. wenden Sie sich bitte direkt an Frau Zehra Kocabeyoğlu, Tel. 0530 202 8303

FACEBOOK & CO

Deutsche Botschaft auf Facebook:
www.facebook.com/buyukelciligi
www.facebook.com/istanbulgk

sowie über Twitter: @AlmanyaBE und @GermanyinTurkey

Interessante Facevook-Gruppen

Türkis - offizielle Fangruppe, hier gibts viele Infos
Alanya Expats Social Group internationale Gruppe von Ausländern in Alanya (englisch)
Deutsche in Alanya - Deutschland meets Alanya (dt.)
Rund um Side (Antalya) - eher tourismuslastig, (dt.)
Foreigners in Antalya (englisch)
 Tipps Termine Events Veranstaltungen Alanya - Veranstaltungen und mehr
Türkisch für Deutsche - alles rund um das Erlernen der türkischen Sprache

Märkte in Alanya

montags Oba
 dienstags Fischmarkthalle + Mahmutlar
 mittwochs Avsallar, Konakli, Kestel
 donnerstags Tosmur
 freitags Zentrum Alanya
 samstags Cıkcilli
 sonntags Mahmutlar
 Alanya Yayla Yolu (35-Meter-Str.)
 Türkler (Fuğla) (sehenswerter Touristenbasar)

Bozyazi

Manavgat
 Sorgun
 Side
 Serik (Belek)
 Boğazkent
 Kadriye
 Belek
 Göynük
 Çamyuva
 Tekirova

freitags, direkt am Strand
 montags (sehr sehenswert!)
 donnerstags
 samstags
 freitags
 mittwochs
 dienstags
 samstags
 freitag
 mittwochs
 samstags



Märkte in Alanya's Umgebung

Gazipaşa freitags
 Anamur dienstags (kleiner) + samstags grosser Markt im Zentrum

Märkte in Antalya

Meltem Mahallesi donnerstags
 Şirinyalı samstags
 Nähe SSK-Krankenhaus mittwochs
 ggü. dt. Konsulat Sonntag

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz 112
Polizei-Notruf 155
Jandarma 156
Feuerwehr 110
Stromstörung 186
Küstenwache 158
Zabita(Ordnungsamt) 153
Tourismus Information 170
Infotelefon (6 Sprachen) 179 *neu*

Deutsches Konsulat Antalya 314 1101 - 314 1102
Notfallnummer Konsulat Antalya: 0532 - 283 3634
Deutsches Generalkonsulat Izmir 0232 - 488 8888
Schweizer Botschaft Ankara 0312 - 467 5555-6
Flughafen 330 3600
Bus-Terminal Antalya 331 1250
ADAC Notruf Istanbul -deutschsprachig- 0212 - 288 71 90

BÜRGERTELEFON ALANYA (24/7)



444 82 07

Mobil Uygulama

E-Posta



TÜRKİS IM VERKAUF

ALANYA MITTE

EDMAR Rest. (Tapuamt)
 Candan Market (Nähe Güngör Hotel)
 Bilen Market (Atatürk Strasse im Tac Premier Hotel)
 KALE Market
 Grand Okan Hotel
 Coffee Break
 Rivera Hotel
 Cleopatra Market
 Fidancı Market (nb. Aquapark)
 Ergün Kırtasiye (Schreibwaren) ggü. Post
 Alanya Belediye
 Extra Miss Market (nb. Parador Hotel)
 Extra Miss Supermarket Kirchen-Café
 CULT Shoes & more
 Ünal Market (Hacet)
 FERRONI Kaffeerösterei

Tifil Market (neben Wien Hotel, Keykubat-Strasse)

OBA

Yılmaz Market
 OBA Supermarket
 Garaj Teknik (Goldstein)
 Anik Hotel

TOSMUR
 Tosmur Market

KESTEL
 New Life Immobilien

MAHMUTLAR
 Karataş Market (gegenüber Mahmutlar Belediye)
 Gözde Market (Basarplatz)

KARGICAK
 Kanarya Market

GAZİPAŞA
 Turan Gıda
 İngiliz Mustafa

KONAKLI
 Cinar Market gegenüber Migros

AVSALLAR
 Hatipoğlu Market

Alı's Ausflüge ggü Şal Pastanesi

OKURCALAR: Azak Market
 KIZILOTL: Tunç Market
 MANAVGAT : Doğan Cam

SİDE
 Portakal Rest. Side-Kemer
 Eren 2 Markt (Nähe PTT)

KUMKÖY
 Barış Eczane (Nähe Kumköy Beach Hotel)
 Nuran Eczanesi

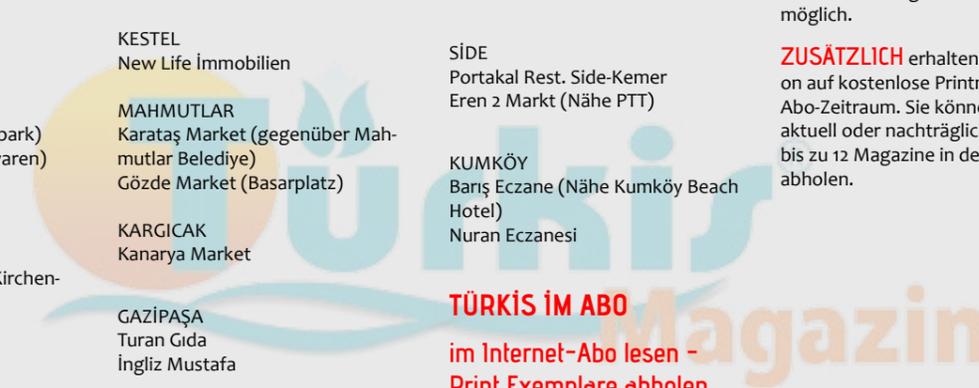
TÜRKİS İM ABO
im Internet-Abo lesen -
Print Exemplare abholen

60 TL/JAHR

Das Online Abo können Sie bei uns in der Redaktion und auch online auf unserer Webseite www.tuerkismagazin.com abschliessen.

Vorgesehen ist Paypal-Zahlung, aber es ist auch eine Überweisung oder Barzahlung in der Redaktion möglich.

ZUSÄTZLICH erhalten Sie die Option auf kostenlose Printmagazine im Abo-Zeitraum. Sie können sich dann aktuell oder nachträglich kostenfrei bis zu 12 Magazine in der Redaktion abholen.



			2	9			1
5			3				
	3	4		8		2	
	8		4				
7		5		1		8	2
	1			9			5
2				5	4		1
		9			8	7	2

9			7				5
7	4		2				3
					5		1
		8				1	4
	3		4		8		7
			5				9
		4		6		2	1
3							
	9	6	8	5			7

8	6	4					2
		9					4
1	2				3		
			5	8	2	4	
			3				8
3				6			
	9			6	5		
	7	9					
1		8	2	7	5		

	7		4	2			
			7	8			1
		3			1		9
		1		9		7	6
			5			9	8
	6						
4			6		3		
		5		8	2	4	7
7						3	6

9			5	2	8		
4				1			
		2	6			1	3
	7	3			1		8
						7	
8			3			6	
	2					9	5
6		9					8
							2
				3			7

	2	6			4	9	1
1	8	5				7	
9	1				6		
	3	8	5				
5		7	9				2
3	7		4				
		2	1	5			8
				2			9

Restaurant since 1955

Ravza



Traditional Turkish food
Pide, grilled specialities,
fresh fish and Salads, diet and
vegetarian menus and more

Geleneksel Türk mutfağı
Pideler, Izgaralar,
taze balık ve salatalar,
diyet ve vejetaryan menu



Ravza Restaurant
Yeni Çarşı, Zambak Sokak 07400 Alanya
Tel. +90 (0) 242 513 39 83
www.ravza.com.tr

FORCE RENT A CAR

drive and smile

WINTERPREIS: 1 Woche PKW ab 80 Euro *)



*) Preis gilt von November bis Februar 2017 für eine Woche PKW Benzin ab/bis Flughafen Gazipaşa. Ab/bis Antalya 100 Eur/Woche



Alle PKW sind aktuell
TÜV-geprüft
und regelmässig
gewartet

Force Rent a Car Alanya - Necati + Martina Yaman
Damlatas Caddesi / 988. Sokak (TÜRKIS REDAKTION) 07400 Alanya/Antalya
Tel + Fax +90 (0) 242 511 42 43 - mobile +90 (0) 532 620 54 31

www.rentacar-alanya.com
www.forcerentalanya.com.tr

www.facebook.com/forcerentalanya